Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus
mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain
und Schneidhain sowie Glashütten mit den
Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

49. Jahrgang | Donnerstag, 4. Oktober 2018 | Nummer 40

ZUBER
TAXI ZUBER
Königstein
06174 - 22 6 77
TÄGLICH
24 Stunden

12. Oktoberfest entwickelte sich zu einem bunten Familienfest

Die zünftige Oktoberfest-Walking-Band „Wies'nstompers" sorgte für beste musikalische Rahmenbedingungen. **Foto: Scholl**

Königstein (gs) – Die Stimmung war fantastisch, die Sonne lachte vom Himmel und am Sonntagnachmittag beschlich einen das Gefühl, ganz Königstein sei auf den Beinen gewesen, um sich das 12. Königsteiner Oktoberfest und den parallel stattfindenden Verkaufsoffenen Sonntag nicht entgehen zu lassen.

Jung und alt waren unterwegs, stürzten sich in den Trubel und nutzten das breit gefächerte Angebot rund um die Fußgängerzone, das die Mitglieder des Vereins „Handwerk und Gewerbe in Königstein" (HGK) für die Besucher auf die Beine gestellt hatten.

Das traditionelle Oktoberfest nahm seinen offiziellen Anfang bereits am Samstag, als Thomas Mann, CDU-Abgeordneter des Europaparlaments, in tatkräftiger Zusammenarbeit mit Bürgermeister Leonhard Helm (CDU) der ersehnte Fassbieranstich schon beim ersten Schlag gelang. Die feierfreudigen Königsteiner konnten im blau-weiß dekorierten Festzelt der Plaschis auf dem Kapuzinerplatz nun guten Gewissens die eine oder andere Maß Bier stemmen, was die ohnehin schon gute Stimmungslage weiter auf Touren brachte. Die Liebhaber von Dirndl, Lederhosen und Co feierten ausgelassen, die Plaschis lieferten mit zünftigen Speisen die passende kulinarische Grundlage dazu. Immerhin blieb ein halber Tag Zeit, um den ersten „Wies'n-Rausch" zu verarbeiten, bis es am Sonntagnachmittag auch in der Innenstadt turbulent wurde.

Ideenreich

Zum Mittag mit einem stilgerechten Weißwurstfrühstück gestärkt, stürzten sich nicht nur die Liebhaber bayrischer Brauzunft in den innerstädtischen Trubel. Die Geschäftsinhaber zeigten sich außerordentlich ideenreich und boten ihren großen und kleinen Gästen eine enorme Vielfalt von Aktionen. Los ging es bei der Frankfurter Volksbank, wo ein mobiler Kletterturm auf mutige Bergsteiger wartete.

Klein und groß versuchte sich, professionell gesichert, an der steilen Wand und die meisten schafften es auch bis nach oben. Der Buzzer war weithin zu hören, sodass dem Mutigen eine Ruhmsekunde gewiss war. Dosenwerfen war ebenfalls eine beliebte Beschäftigung, wo doch am Ende ein gut gefüllter Tisch mit Preisen auf alle wartete.

Trachtengewinner

Aber dies war nur der Anfang, in der Fußgängerzone gab es noch viel mehr zu erleben. Am Stand des Königsteiner Büroservices in der Hauptstraße konnten sich die Liebhaber des Dirndls und der Lederhosen vor einer Berglandschaft ablichten lassen. Die ganz mutigen mit den schönsten Outfits waren dann angehalten, sich mit eben diesem Foto zum Trachtenwettbewerb im Festzelt anzumelden. Es war schon erstaunlich, welche wunderschönen Dirndl die Königsteinerinnen ihr eigen nennen dürfen und wie fesch die Herren in Lederhosen daherkamen. Die Jury hatte es am späten Nachmittag bei der Prämierung dann auch sicher nicht leicht, weil es eigentlich nur Gewinner/-innen geben konnte. So hatte zum Schluss das stilechte Schuhwerk entschieden, als HGK-Vorstandssprecher Martin Neubeck gemeinsam mit Tina Blome und Oliver Ernst im Festzelt die Gewinner verkündete.

Bei den Kindern gewann den Preis für die Jungen der kleine Anton, der nun bereits im zarten Alter von zehn Monaten einen ersten Sieg sein Eigen nennen darf. Bei den Mädchen gewann Eden (8 Jahre) verdient den ersten Platz. Bei den Erwachsenen ging nach einem Zuschauerstechen der Preis der Herren an Palle Nielsen und Vivienne Gerock (mit den schöneren Schuhen) bei den Damen. Die Sieger erhielten jeweils einen in allen Königsteiner Geschäften einlösbaren Gutschein.

Wer bei all dem Trubel ein bisschen Muße suchte, konnte sich während einer Kutschfahrt durch den Kurpark erholen. Erster Anlaufpunkt für viele war die über den Nachmittag stattfindende Versteigerung des Fundbüros.

Direkt vor der Kur- und Stadtinformation fiel der Versteigerungshammer für alles, was Räder hatte. So mancher machte hier das Schnäppchen seines Lebens, erwarb ein Fahrrad für gerade Mal einen Euro oder – das war das Highlight – einen alten Mercedes Benz, Baujahr 1990 für sagenhafte 50 Euro. Da sage noch einer, Königstein wäre ein teures Pflaster!

Auf der Hauptstraße hatte es sich Feinkost Noy zur Aufgabe gemacht, die Gäste mit Leckereien zu verwöhnen. Allerlei warme und kalte Köstlichkeiten ließen die Herzen höherschlagen. Viele hielten inne bei einem Gläschen Wein oder Sekt und stärkten sich. Bürgermeister Leonhard Helm war dem kulinarischen Angebot ebenfalls sehr zugetan und lobte bei dieser Gelegenheit die hervorragende Stimmung, die in der Stadt herrschte.

Volksfest

„Es freut mich zu sehen, dass das Oktoberfest zu einem Volksfest für alle Königsteiner geworden ist. Die große Mühe aller Beteiligten hat sich ganz sicher gelohnt", waren seine Worte zum Trubel um ihn herum. Die Livemusik trug ebenfalls ihren Teil zum wundervollen Einkaufsflair bei. Besonders gut kam bei den Königsteinern das neue musikalische Konzept von Karsten Weber an, der mit seiner neu zusammengestellten, zünftigen Oktoberfest-Band „Wies'nstompers" als Walking Band unterwegs war.

Die Spielfreude war den Musikern anzusehen, ihre Kombination aus Schlager, Dixie und Brass wirkte fröhlich ansteckend und wo immer sie auftauchten, wurden sie von begeisterten Besuchern umringt.

Die Damen vom Lionsclub Königstein-Burg waren eifrig mit Waffelbacken beschäftigt, die gegen eine freiwillige Spende besonders bei den Kindern großen Anklang fanden. So ganz „nebenbei" sammelten sie Brillen für bedürftige Menschen, in der Hoffnung, „dass die Zahl von circa 1.500 Brillen aus dem Vorjahr getoppt werden kann", wie Uli Frech, Activity Beauftragte des Clubs, unterstrich. Ein Blick in die Geschäfte zeigte, dass auch hier reges Treiben herrschte „Der Tag ist perfekt! Das Konzept wird gut angenommen und die Leute haben Spaß beim Einkaufen", fasste Tina Blome, Boutiqueinhaberin aus der Hauptstraße, die Stimmung zusammen. Der Weinstand des Lions Club Königstein fast direkt vor ihrer Tür war daran vielleicht auch nicht ganz unschuldig. Hier standen die Damen und Herren und ließen es sich bei einem guten Tropfen Wein aus den Kellern des Falkenstein Grand oder der Villa Rothschild gutgehen. Fachgerecht beraten von Benjamin Birk, Sommelier der Villa Rothschild, und verwöhnt mit Weinen, die extra für die Kempinski Hotels abgefüllt werden. Die Jungs zog es derweil zur von der Fahrschule Hüttl aufgebauten Torwand und jedem, der treffsicher war, ein nagelneuer Fußball winkte. Dieser konnte dann zu späterer Stunde von echten Fußballstars signiert werden – doch davon später.

Premiere

Premiere feierte die „Blaulichtmeile" in der Kirchstraße, wo alles Station bezogen hatte, was ein Blaulicht sein Eigen nennt – Polizei, Feuerwehr, THW, DLRG und Rotes Kreuz. Bei der Polizeistation Königstein gab es einen echten „Polizeioldtimer" aus dem Jahre 1975 zu bewundern. Voll funktionstüchtig wird er liebevoll von Thomas Kuhn (Polizeisammlerkreis) gehegt und gepflegt.

Fortsetzung Seite 9

Taxi Adam
Bus- und Taxiunternehmen
direkt in Königstein
Bischof-Kaller-Straße 18
Tag und Nacht
Taxi und Mietwagen
Schul-, Limousinen-
und Krankenfahrten
Tel. 0 61 74 - 10 10 & 44 44 & 30 50
& 93 00 00 und 0 61 73 - 10 10

KÖNIGSTEIN
Kultur-Highlights im Oktober

2.10. | 19.30 Uhr | Villa Borgnis – Kurhaus
königsteiner-demokratie 5
Vorträge und Diskussion

15.10. | 20 Uhr | Stadtbibliothek
Spätlese – Literarische Runde
Neues zur Buchmesse

21.10. | 15 Uhr | Jüdischer Friedhof
Führung über den Jüdischen Friedhof
(Servitutsweg in Falkenstein)

21.10. | 17 Uhr | Ev. Immanuelkirche
Rotkäppchen – Musikmärchen

www.koenigstein.de

SCHNABEL
FASSADE AUSBAU
Gardinen & Markisen
Rabatt auf 12.000 Stoffe
eigenes Nähatelier
5 eigene Raumausstatter/innen
WWW.SCHNABEL-KELKHEIM.DE

Aus dem RATHAUS Königstein

AKTUELLE NACHRICHTEN

Grünschnitt wird abgeholt

Am Mittwoch, 10. Oktober, wird im ganzen Stadtgebiet wieder Grünschnitt eingesammelt. Eine Anmeldung für die Abfuhr von Grünschnitt ist nicht erforderlich. Die Stadtverwaltung bittet, Folgendes zu beachten:
Äste und Zweige dürfen höchstens armdick und bis zu 1,50 Meter lang sein. Sie werden nur in handlichen Bündeln (maximal 10 Kilogramm pro Bündel) abtransportiert. Plastikschnur darf nicht verwendet werden, da diese nicht kompostiert werden kann.
Es werden maximal 20 Bündel pro Haushalt mitgenommen. Ungebündeltes Schnittgut bleibt liegen!
Seit der Einführung der Biotonne werden nur gebündelte Äste und Zweige mitgenommen. Laub, Rasenschnitt und anderer kleinerer Gartenabfall kann in der Biotonne entsorgt oder in städtischen Papiersäcken bei der Abholung der Biotonne dazugestellt werden.
Städtische Papiersäcke sind gegen eine Gebühr von 2 Euro bei der Stadtverwaltung Königstein im Taunus, Burgweg 5, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr sowie montags von 15.30 bis 17.45 Uhr erhältlich.
Die Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a (Kurparkpassage) verkauft die Säcke während ihrer Öffnungszeiten montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr. Außerdem nimmt der städtische Wertstoffhof im Forellenweg 1a auch weiterhin kostenlos Grünschnitt an. Der Wertstoffhof ist jeweils mittwochs von 15.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Pro Anliefertag darf ein halber Kubikmeter abgegeben werden.
Bei Fragen zu den Themen Abfall und Entsorgung gibt die Stadtverwaltung gerne telefonisch unter 06174-202-777 Auskunft.

Festsetzung der Sperrstunde zur Mammolshainer Kerb

Amtliche Bekanntmachung
Festsetzung der Sperrstunde in Königstein im Taunus anlässlich der Mammolshainer Kerb 2018: Gemäß der §§ 3 und 5 der Verordnung über die Sperrzeit setze ich aus Anlass der diesjährigen Mammolshainer Kerb die Sperrstunde auf dem Veranstaltungsgelände (Borngasse, Schwalbacher Straße 5) wie folgt fest: In der Nacht von Freitag, 5. Oktober auf Samstag, 6. Oktober auf 1 Uhr und ebenso in der Nacht von Samstag, 6. auf Sonntag, 7. Oktober auf 1 Uhr.

Königstein, 24. September 2018

Leonhard Helm
Bürgermeister

Haltet den Kuschelkissendieb

Tafiti und Pinsel freuen sich schon auf ihr Bett. Doch – oh Schreck – wo ist nur Tafitis Kuschelkissen? Die schöne Geschichte „Tafiti und der geheimnisvolle Kuschelkissendieb“ von Julia Boehme mit Bildern von Julia Ginsbach wird im Bilderbuchkino der Stadtbibliothek vorgelesen und gezeigt. Kinder ab vier Jahren sind für Dienstag, 9. Oktober, ab 16.15 Uhr herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Let‘s dance

Die Kur- und Stadtinformation lädt am Donnerstag, 11. Oktober, um 19.30 Uhr in der Villa Borgnis – Kurhaus im Park zum Tanz ein. Heinz Eichhorn spielt beschwingte Tanzmusik und bekannte Klassiker. Der Eintritt ist frei.

Informationskampagne zur Volksabstimmung im Oktober

Wiesbaden (kw) – Zeitgleich mit der Landtagswahl am 28. Oktober werden in Hessen 15 Vorschläge zur Verfassungsreform abgestimmt. In Wiesbaden wurde die dazugehörige Informationskampagne „Unsere Verfassung. Meine Entscheidung.“ vorgestellt. Sie ist quer durch Hessen mit einem großen, begehbaren Herzen sichtbar.

„Ein großes Herz für eine starke Verfassung“Ein begehbares Herz wirbt dabei um Teilnahme an der Volksabstimmung am 28. Oktober. **Grafik:Land**

Bis Mitte Oktober tourt das Herz durch das Bundesland und wird Bürgerinnen und Bürger immer samstags auf Marktplätzen über die Inhalte der Reform informieren. Zur Vorstellung der Installation erläuterte Norbert Kartmann, Präsident des Hessischen Landtags, am Rande der Pressekonferenz die Ausgangslage der Informationskampagne. „Nach intensiver Arbeit hat die Enquetekommission des Landtags 15 Verfassungsänderungen erarbeitet, die am 28. Oktober zur Abstimmung kommen.
Über jeden dieser Vorschläge können die Bürgerinnen und Bürger Hessens einzeln abstimmen. Für uns, als Landtag, bedeutet das eine gewaltige Aufgabe, denn uns ist wichtig, dass sich die Wahlberechtigten über jeden Vorschlag gut informiert fühlen. Mit der Kampagne fühlen wir uns dafür gut gewappnet.“
Neben der Installation des begehbaren Herzens wird die Kampagne die Bürgerinnen und Bürger Hessens durch Informationsbroschüren, Plakate und Anzeigen erreichen, zusätzlich wird auf der Website: verfassung-hessen.de sowie durch Online-Spots in den sozialen Medien informiert.
Um über Stadt und Land hinweg alle Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, wird der direkte Kontakt zu Presse, Vereinen und Ehrenamtlichen gesucht. „Es geht darum, über die vorgeschlagenen Änderungen zu informieren.
Diese Vorschläge stellen einen Konsens aller Landtagsparteien dar. Dementsprechend betreffen die Änderungsvorschläge auch unterschiedlichste Bevölkerungsgruppen. Ehrenamtliche, Kinder, Jugendliche, Frauen, die Kulturlandschaft, das sind nur einige der Personenkreise, deren sich die Vorschläge beispielsweise annehmen“, ergänzte Kartmann.
Damit die Kampagne bewusst Abstand zum Wahlkampf hält, setzt die Informationskampagne einen Schwerpunkt schon vor dem Oktober und dem dann stattfindenden Wahlkampffinale. Zudem wird der Fokus auf persönliche Gespräche gelegt, regionale Nähe und die Wichtigkeit persönlicher Entscheidungen adressiert.

Die Heilkraft der Bäume entdecken

Pflanzenheilkundlerin Christiane Onneken schildert auf einer Baumführung, zu der die Kur- und Stadtinformation für Sonntag, 7. Oktober, einlädt, die vielfältigen Wirkungsweisen heimischer Bäume. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Parkplatz Freibad, am Ende des Forellenweges. Die Verbundenheit zu den Bäumen ist uralt: Sie dienen als Naturapotheke, Nahrung, Brenn- und Bauholz, sind Teil unserer Feste und Bräuche, spenden Schatten, filtern die Luft und produzieren den Sauerstoff, den wir atmen. Bäume sind für den Menschen überlebenswichtig. Bei der Begegnung mit ihnen gibt es viel Wissenswertes und Nachdenkliches über die besondere Nachbarschaft von Baum und Mensch zu erfahren. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne vorherige Anmeldung möglich. Festes Schuhwerk und strapazierfähige Kleidung sind von Vorteil. Auskünfte zu dieser und anderen Wanderungen und Führungen der Kur- und Stadtinformation sind unter der Telefonnummer 06174-202 251 oder per E-Mail an info@koenigstein.de erhältlich.

Sechster Preis für Zivilcourage: Kreis sucht mutige Menschen

Hochtaunuskreis (kw) – Schon zum sechsten Mal sucht der Hochtaunuskreis nach Menschen mit Zivilcourage, die Anfang 2019 mit einem Preis ausgezeichnet werden können. Der öffentliche Aufruf soll die Bürgerinnen und Bürger des Kreises auf den Preis aufmerksam machen und sie ermutigen, sich zu bewerben oder andere vorzuschlagen, die sich couragiert verhalten haben. „Wir wollen deutlich machen, wie wichtig es ist, Menschen in schwierigen und gefährlichen Situationen zur Seite zu stehen“, erklärt Landrat Ulrich Krebs den Hintergrund des Preises.
Der Preis hat ein markantes Logo: ein Auge, das hinsieht, ein Ohr, das hinhört und einen Mund, der zum Sprechen bereit ist. Ein Sinnbild für couragierte Menschen, die sehen, hören und dann auch sprechen und handeln. Das Logo soll in den kommenden Wochen im Kreis auf den Preis aufmerksam machen und die Bürgerinnen und Bürger anspornen, sich zu bewerben oder andere vorzuschlagen, damit deren wichtiges Handeln öffentlich sichtbar gemacht werden kann. „Solche Menschen sind für uns alle große Vorbilder“, sagt Landrat Krebs.
Vorgeschlagen werden können zum Beispiel Personen, die dazu beitragen, dass gefährliche Auseinandersetzungen verhindert werden. Aber auch wer mutig für Mitmenschen einsteht, die in der Öffentlichkeit oder am Arbeitsplatz grob ungerecht behandelt oder schwer benachteiligt werden, kann vorgeschlagen werden. Dazu gehört auch der Widerstand gegen Mobbing in sozialen Netzwerken, was viele Menschen zunehmend schwer belastet. Ebenso sind Personen angesprochen, die sich Angriffen auf Mitbürger, die von Ausländerfeindlichkeit oder Rassismus motiviert sind, entgegenstellen und sich für die Opfer einsetzen. In den Blick genommen werden sollen auch Menschen, die durch beherztes Eingreifen bei Krisensituationen im Straßenverkehr anderen geholfen haben.
Bis zum 31. Oktober 2018 können Nominierungen für den Preis für Zivilcourage eingereicht werden. Ansprechpartner für den Preis für Zivilcourage ist das Büro der Kreisorgane, Ehrenamt und Bürgerreferat, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe. Rückfragen oder Bewerbungsvorschläge können auch unter folgender E-Mail: bdk@hochtaunuskreis.de oder der Telefonnummer (06172) 999 9400 erfolgen.
Vorschlagsberechtigt sind Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Parteien und sonstige Institutionen des Hochtaunuskreises. Die vorgeschlagenen Personen müssen ihren Wohnsitz im Hochtaunuskreis haben oder das sich zugetragene Ereignis muss sich auf das Kreisgebiet beziehen.
Eine Jury, die mit dem Vorsitzenden, Landrat Ulrich Krebs, weiteren Vertretern des Kreisausschusses, dem Kreistagsvorsitzenden, Jürgen Banzer, jeweils einem Vertreter der Fraktionen im Kreistag, Vertretern der Polizei, Feuerwehr und des Weißen Rings besetzt ist, entscheidet über die Preisvergabe.

Rund 530.000 Bürger erhalten Geld vom Finanzamt zurück

Hessen (kw) – „Hessische Steuerzahler, die in ihren Steuererklärungen außergewöhnliche Belastungen durch Aufwendungen für Krankheiten und Pflege geltend gemacht haben, können in Kürze erfreuliche Post von ihrem Finanzamt bekommen. Die gute Nachricht lautet: Rund 530.000 Bürgerinnen und Bürger bekommen in Hessen Geld vom Finanzamt zurück. Betragsmäßig orientieren sich die Erstattungen im zwei- bis dreistelligen Bereich“, sagte Hessens Finanzminister Dr. Thomas Schäfer in Wiesbaden.
Damit reagiert die Hessische Steuerverwaltung in einem weiteren Schritt auf die Grundsätze des Urteils des Bundesfinanzhofs vom 19. Januar 2017 (VI R 75/14). Darin urteilten die Bundesrichter, dass so genannte außergewöhnliche Belastungen in größerem Umfang als bisher geltend gemacht werden können. Insbesondere in Fällen, in denen es beispielsweise um Krankheitskosten, Kurkosten oder Pflegekosten geht, kommt es nachträglich zu einer höheren steuerlichen Entlastung als bisher.
Die Hessische Steuerverwaltung berücksichtigt diese Rechtsprechung bereits seit Juni des vergangenen Jahres in allen erstmalig erlassenen und geänderten Einkommensteuerbescheiden. Sämtliche im Vorgriff auf diese Entscheidung des Bundesfinanzhofs als vorläufig ergangene Steuerbescheide, die die Bürgerinnen und Bürger vor Juni 2017 erhalten haben, wird das für sie zuständige Finanzamt nunmehr in einer Sonderaktion zu ihren Gunsten ändern. Dafür braucht kein gesonderter Antrag gestellt zu werden. Die Aktion läuft vollmaschinell ab, beginnt in diesen Tagen und wird voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. „Unbürokratisch und ohne Aufwand für die Bürgerinnen und Bürger setzen wir das in Hessen um“, sagte Finanzminister Schäfer.

Podiumsdiskussion „Erneuerbare Energien und ihre Umsetzung“

Königstein (kw) – Der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen lädt am Donnerstag, 4. Oktober ab 20 Uhr im Raum Hardtberg im Haus der Begegnung zu einer Podiumsdiskussion rund um das Thema erneuerbare Energien ein.
Im Blickpunkt stehen Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke, Gaskraftwerke und vieles mehr. Der Braunkohleabbau ist mittelfristig aus Sicht der Grünen nicht mehr notwendig, um den Energiebedarf in Deutschland zu decken.
„Die beabsichtigte Rodung des Hambacher Forstes wäre ein völlig unnötiger und nicht mehr wiedergutzumachender Eingriff in ein bestehendes Ökosystem“, erklärt Stadtverordnete Patricia Peveling und sie stellt die Frage: „Dürfen aufgrund von einseitigen, wirtschaftlichen Interessen natürliche Ressourcen, die für die Allgemeinheit sinnvoll und zum Erreichen der Klimaschutzziele auch notwendig sind, zerstört werden?“
Um einen umfassenden Überblick über die wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten von erneuerbaren Energien, die politische Situation in Hessen sowie die persönlichen Erfahrungen hier im Hochtaunuskreis zu vermitteln, stehen auf dem Podium Alexander Wenzel, Vorstand der SolarInvest Main-Taunus eG, Angela Dorn, Landesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen und Sprecherin für Energie, Umwelt und Klimaschutz, Königsteins Stadtrat Rolf Kerger sowie Patricia Peveling, Direktkandidatin Bündnis 90/Die Grünen Hochtaunuskreis II, Wahlkreis 24, für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Fertiggestellte Parkour-Anlage offiziell übergeben

Im Hintergrund ist schon zu erahnen, gleich wird die Anlage mit Leben erfüllt. **Foto: S. Puck**

Königstein (pu) – Letztendlich dauerte es sechs Jahre, bis aus einer aus den Reihen einiger Jugendlicher gemeinsam mit der Betreuung im Jugendhaus geborenen und an die Politik herangetragenen Idee tatsächlich ein finalisiertes Projekt aus Betonmodulen, Edelstahlstangen und Fallschutzbelag wurde, doch jüngst wurden sowohl langer Atem als auch Hartnäckigkeit endgültig belohnt. Die Rede ist von der neuen Parkour-Anlage hinter dem Luxemburger Schloss, die dort an der Stelle des wenig genutzten Badmintonfeldes in dreimonatiger Bauzeit entstand und nunmehr bei strahlendem Spätsommerwetter in Anwesenheit von Ideengebern, Lokalpolitik, involvierten Mitarbeitern der Stadtverwaltung und der Presse offiziell ihrer Bestimmung übergeben wurde.

„Wir haben lange auf diesen Moment hingefiebert und ich bin froh, dass wir die neue Anlage trotz der nochmaligen Verzögerung auf der Zielgeraden durch aufwendige Sicherheitsvorschriften dennoch in einer Jahreszeit einweihen können, in der sie noch genutzt werden kann“, zeigte sich Bürgermeister Leonhard Helm (CDU) sichtlich erleichtert.

Hindernisse

Gemeinsam mit Stadtrat und Sportdezernent Jörg Pöschl (CDu) und dem Vorstandsvorsitzenden des Energieversorgers Mainova, Dr. Constantin H. Alsheimer, gab der Rathauschef offiziell das „Go“ zur Benutzung durch die Jugendlichen. Beim Parkour – einer erst in den 80er-Jahren entstandenen Sportart – geht es darum, Hindernisse nur mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers möglichst effizient zu überwinden. Künftig können die Traceure, wie man die oft jugendlichen Sportler nennt, in der Anlage ihre persönlichen Wege suchen. Bevor sie jedoch diese erhofften Hindernisse überqueren konnten, galt es zunächst eine ganze Reihe anderer und vor allem zeitaufwendiger Hindernisse zu überwinden.

Zunächst ging es vermeintlich schnell nachdem 2012 eine Parkoursport betreibende Jugendgruppe gebildet war, Kontakt zu einer Parkourfirma aufgenommen, ein Vorentwurf samt Kostenschätzung eingeholt. Zu ihrer großen Überraschung trafen die Ideenträger während eines Jugendhearings gar auf offene Ohren im Rathaus und bei Politik. Auch die nächste Hürde nahm man relativ lässig mit der Einstellung von Haushaltsmitteln in den Haushalt 2013 mit dem Ziel aus Fördermitteln in Höhe von 70.000 Euro und Eigenmitteln von 50.000 Euro die Gesamtmaßnahme zu finanzieren.

Soweit so gut und auch bei der gemeinsamen Überlegung der Standortfrage herrschte Konsens, denn das Badmintonfeld neben dem alten Bolzplatz war inzwischen arg in die Jahre gekommen und es bestand die Aussicht, mit der Skater-Anlage, dem Kinderspielplatz und dem Bolzplatz ein optimales Ensemble für Kinder und Jugendliche komplettieren zu können.

70.000 Euro durch Fördermittel beziehungsweise Spenden aufbringen – das war allerdings eine Hausnummer für die um Unterstützung werbenden Jugendlichen. Umso mehr freute man sich über die Zusage einer Spende von Hessens größtem Energieversorger, der Mainova AG, und 3.000 Euro der Aktion Kinderspielplätze.

Mit den bisherigen finanziellen Zusagen im Rücken machten sich Parkoursportler, eingeschaltete Parkourexperten von Ashigaru Frankfurt und die zuständigen Fachplaner des Fachdienstes 65 „Bauen“ aus dem Fachbereich IV mit Fachbereichsleiter Planen, Umwelt und Bauen, Gerd Böhmig, sowie Hermann-Josef Lenerz beziehungsweise sein Nachfolger Patrick Billert, Fachbereichsleiter Bürgerservice Fachdienstleiter Kinderbetreuung/Jugend/Vereine an der Spitze ans Werk. Im Oktober 2015 erfolgte eine Bestandsaufnahme vor Ort. Nur zwei Monate später wurde das Gelände vermessen.

Nächste Schritte

Während des nachfolgenden Jahres nahmen die Pläne im Verlauf von Workshops soweit Formen an, dass im März letzten Jahres ein Planungsbüro aus Mainz für die Betreuung der Baumaßnahme ebenso beauftragt werden konnte wie wenig später ein bodenkundliches Gutachten. Eine erste Kostenermittlung für das Gesamtvorhaben mit Planungsleistungen und den Bauleistungen für Parkour-Anlage, Fallschutz, Landschaftsbau- und Gründungsleistungen, förderte allerdings einen finanziell gesprengten Rahmen zutage. Daraus resultierend ging das Ganze in die nächste Beratungs-Runde mit dem Ziel Ausstattung und zu Kosten zu reduzieren. Doch vor allem die neuesten Sicherheitsvorschriften machten schließlich doch noch einen einstimmigen Beschluss der Stadtverordneten bei zwei Enthaltungen für die Erhöhung des überplanmäßigen Budgets um 40.000 Euro im Februar diesen Jahres auf rund 160.000 Euro notwendig.

Trendsetter

Nach den restlichen Vorbereitungsarbeiten starteten die ersehnten Bauarbeiten endlich im Juni. Zu diesem Zeitpunkt hofften alle noch auf eine Fertigstellung und Einweihung im August, doch wiederum sorgten letzte Abstimmungen in Sachen Fallschutz und weitere Sicherheitsvorschriften für eine erneute Verzögerung. „Dafür haben wir jetzt eine TÜV geprüfte Anlage auf dem neuesten Stand der Sicherheitstechnik und damit beste geschaffene Voraussetzungen, damit so wenig wie möglich passieren kann“, hob der Bürgermeister heraus. Königstein gilt damit als einer der Vorreiter dieser Trendsportart hier im Umkreis, denn lediglich Stierstadt verfügt nach Aussage von Sportdezernent Jörg Pöschl über eine ähnliche Anlage. „Allerdings liegt unsere in der schöneren Umgebung“, lenkte er den Blick auf das grüne Umfeld. Sein Dank und „Glück auf!“ galt den Jugendlichen, in erster Linie Robert Beyer, Lucas Wilson, Jannik Baier, Richard Hunkel und Johannes Raisig für ihren langen Atem, die geleistete Überzeugungsarbeit und das Durchhaltevermögen.

Mainova-Vorstandsvorsitzender Dr. Constantin H. Alsheimer nutzte die Gelegenheit herauszustreichen, dass der Energieversorger sich auf die Fahnen geschrieben hat, Sport und Jugend zu fördern, im Bestreben eine aktive und intakte Gesellschaft zu forcieren, in der Werte vermittelt werden. „Mit der Parkour-Anlage ist etwas Außergewöhnliches entstanden, ich freue mich, dass wir dazu beitragen konnten!“ Das Tüpfelchen auf dem I ist zweifellos auch das Graffiti, das von einem Königsteiner Künstler gestaltet wurde, der als Jugendpfleger und Erzieher vielen Jugendlichen gut bekannt ist.

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

vogelsberger-buchenbrennholz.de
Beste heimische Buche!
06044 / 1624

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält Beilagen von

Mauk GARTENWELT
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

FDP Die Liberalen

Alt-Oberurseler Brauhaus
Ackergasse 13
61440 Oberursel

~~Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von~~

Praxis für Naturheilkunde & medizinische Kosmetik
Sylvia Rudolf
Glaskopfweg 3
61479 Glashütten

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Info-Abend Dienstag 09.10.2018, 20:00 Uhr
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

LASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287
HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI
Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand
Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.
Tel.: 06174-22287
www.laska-baeder.de

Fußboden Wagner RAUMAUSSTATTUNG 50 Jahre

Teppiche Laminat/Parkett PVC/Linoleum Kork Tapeten Farben
Stoffe Gardinen Rollos Jalousien Markisen Insekten-/Sonnenschutz
Fußboden Wagner GMBH
Industriestraße 4 · 61273 Wehrheim · Telefon 06081-92130
www.fußboden-wagner.com

Eine Ära geht zu Ende!

Die seit 1896 in 4. Generation bestehende
Kunstschmiede und Bauschlosserei Krieger
in Kronberg, Heinrich-Winter-Straße 10a
hat am 30. September 2018 aus Altersgründen
und wegen fehlender Nachfolge
für immer ihre Pforten geschlossen.

Von unserem, besonders über mehrere Jahrzehnte
treuen Kundenstamm,
möchten wir uns hiermit verabschieden
und vor allem herzlich bedanken.

Paul Krieger
Eberhard Krieger

ALK kritisiert „Harte Probe für Parkplatzsucher“

Der Wählergemeinschaft „Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein“ ist es unter anderem ein Dorn im Auge, dass die Zufahrt vom großen auf den kleinen Parkplatz nicht mehr möglich ist. **Foto: privat**

Königstein – „Erneut werden Königsteiner und ihre Gäste bei der Parkplatzsuche in der Innenstadt auf eine harte Probe gestellt“ stellt Andreas Colloseus von der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) fest. Auf Beschluss des Bürgermeisters als Ordnungsbehörde wurden, wie berichtet, die Zu- und Ausfahrten der zwei Parkplätze in der Stadtmitte neu geregelt.

Der große Parkplatz kann nur noch von der Hauptstraße angefahren werden. Die Ausfahrt dort wurde geschlossen. Seit Kurzem gelangt man demnach ausschließlich über die ehemalige Ausfahrt von der Georg-Pingler-Straße auf den kleinen Parkplatz. Direkt vom großen Parkplatz auf den kleinen zu fahren, ist demnach nicht mehr machbar, die Ausfahrt vom großen und kleinen Parkplatz ist nunmehr allein über die ehemalige Zufahrt „Kleiner Parkplatz“ auf die Georg-Pingler-Straße erlaubt.

„Dies war von der Ordnungsbehörde Anfang des Jahres kurzfristig geschlossen worden. Auf Antrag der ALK und dem Druck der Öffentlichkeit im Sinne eines guten Verkehrsflusses jedoch dann wieder geöffnet worden“, erklärt dazu die Wählergemeinschaft in einer Pressemitteilung.

Zahlreiche Autofahrer, die auf dem kleinen Parkplatz keinen Parkplatz finden, müssten nun nach Beobachtung der ALK die Ausfahrt Georg-Pingler-Straße nehmen, um dann über die Hauptstraße auf den großen Parkplatz zu gelangen während die Autofahrer, die auf dem großen Parkplatz erfolglos sind, „einmal um die ganze Anlage fahren müssen, um ihr Glück auf dem kleinen Parkplatz zu finden“, so Colloseus. Diese Lösung belebe die Innenstadt eher mit Verkehr, gibt ALK-Stadtverordneter und Baufachmann Günther Ostermann seine Sicht der Angelegenheit wieder, der in diesem Zusammenhang unterstreicht, wie sehr ihm die Gestaltung der Innenstadt am Herzen liege.

Für die Vertreter der ALK ist nach den Worten von Andreas Colloseus und Günther Ostermann die jetzige Lösung ebenso wenig gelungen wie die Maßnahmen aus dem Dezember letzten Jahres, bei denen die Georg-Pingler-Straße für den Individualverkehr geschlossen und eine Ausfahrt gesperrt wurde. Königstein warte seit Jahren auf ein professionell erarbeitetes und schlüssiges Konzept zur Innenstadt und der Verkehrsführung, so Ostermann.

Man müsse die Parkplatzregelung im Gesamtkontext sehen. Einzelmaßnahmen seien nicht zielführend.

Die ALK als stärkste Fraktion im Stadtparlament erwartet, dass dieses Konzept unter Einbeziehung aller Gremien im Stadtparlament vorgestellt und beraten wird und fordert den Magistrat auf, die erfolgte Neuregelung daher rückgängig zu machen. Ein entsprechender Antrag werde eingereicht, so Colloseus abschließend. (pu)

Ausstellungsfahrt nach Schweinfurt

Königstein (kw) – Die Kunsthistorikerin Monika Öchsner veranstaltet am Samstag, 27. Oktober eine Ausstellungsfahrt nach Schweinfurt. Eine Zustiegsmöglichkeit besteht um 7.45 Uhr am Busbahnhof in der Georg-Pingler Straße. Das Museum Georg Schäfer zeigt, in Kooperation mit dem Wiener Leopold Museum, die Ausstellung „Egon Schiele. Freiheit des Ichs“.

Im Mittelpunkt der Kunst dieses österreichischen Künstlers, der mit seinem unverkennbaren Stil frühe Anerkennung fand, steht die menschliche Gestalt mit expressiver Gestik. Es wird auch die psychologische Auseinandersetzung mit dem Unterbewusstsein in Auseinandersetzung mit Sigmund Freud thematisiert. Der nur 28 Jahre alt gewordene schillernde Maler der Wiener Moderne galt als Bürgerschreck und Provokateur. Der Preis für diese Fahrt beträgt 83 Euro (inklusive Busfahrt, Reiseleitung, Museumseintritt und Führung). Interessierte werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0611-540914 anzumelden.

Ärztedienst

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa. So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas-Sozialstation für ambulante Pflege- und Hilfsdienste: Tel. 06174 / 9599960
Mobiler sozialer Dienst: Tel. 06174 / 9599960
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: Tel. 0172-6768888
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Notdienst:
Dr. Feuerbacher
65779 Kelkheim 06174 23443

Apothekendienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

Do., 04.10. **Staufen-Apotheke**
Kelkheim, Frankfurter Str. 48
Tel. 06195 / 2440

Fr., 05.10. **Marien-Apotheke**
Königstein, Hauptstraße 11–13
Tel. 06174 / 21597

Sa., 06.10. **Marien-Apotheke**
Bad Soden, Königsteiner Str. 51
Tel. 06196 / 22308

So., 07.10. **St. Barbara-Apotheke**
Sulzbach, Hauptstraße 50
Tel. 06196 / 71891

Mo., 08.10. **Hornauer Apotheke**
Kelkheim, Hornauer Straße 85
Tel. 06195 / 61065

Di., 09.10. **Kur-Apotheke**
Kronberg, Frankfurter Straße 15
Tel. 06173 / 940980

Mi., 10.10. **Park-Apotheke**
Kronberg, Hainstraße 2
Tel. 06173 / 79021

Tierschutz-Check zur Landtags-Wahl

Sulzbach/Altenstad/Kassel (kw) – Am 28. Oktober wird in Hessen ein neuer Landtag gewählt. Aus diesem Anlass hat das Hessische Tierschutzbündnis mit seinem Tierschutz-Check die Parteien zu ihren tierschutzpolitischen Positionen befragt und die Antworten jetzt veröffentlicht. Das Hessische Tierschutzbündnis ist ein Zusammenschluss von Bund gegen Missbrauch der Tiere e. V., Landestierschutzverband Hessen e. V., Menschen für Tierrechte-Bundesverband der Tierversuchsgegner e. V., TASSO e.V. und Wildtierschutz Deutschland e. V. Mit insgesamt 24 Fragen aus verschiedenen Themenbereichen, wie Heimtierschutz, Jagd, Tierversuche, Massentierhaltung und Tierheimförderung, haben die Tierschutzverbände die jeweiligen Standpunkte der Parteien abgefragt. In ihren Antworten legen die Parteien unter anderem ihre Positionen zur Tierschutzverbandsklage, zum Ersatz von Tierversuchen, zur finanziellen Förderung von Kastrationsprogrammen bei Streunerkatzen sowie zu einem Verbot der Fallenjagd und des Haustierabschusses durch Jäger dar. Darüber hinaus konnten die Parteien ihre Pläne und Vorhaben im Tierschutz in der kommenden Legislaturperiode aufführen. „Mit unseren Wahlprüfsteinen wollen wir tierschutzinteressierten Wählern und Wählerinnen eine Entscheidungshilfe geben, denn die Landtagswahl wird auch darüber entscheiden, ob es zu nachhaltigen Verbesserungen oder erheblichen Rückschritten im Tierschutz kommt“, erklärt Mike Ruckelshaus von TASSO e.V. für das Hessische Tierschutzbündnis und appelliert an die Wähler und Wählerinnen, ihre Stimme für die Tiere abzugeben. Die ausführlichen Antworten der Parteien sowie eine Kurzfassung können Tierfreunde auf den Internetseiten der Mitgliedsverbände des Hessischen Tierschutzbündnisses herunterladen: https://www.tasso.net, https://www.ltvh.de, https://bmt-tierschutz.bmtev.de, https://www.tierrechte.de und https://www.wildtierschutz-deutschland.de.

Treffen der „Netzwerkinitiative Leben in Gemeinschaft“

Königstein (kw) – Die „Netzwerkinitiative Leben in Gemeinschaft“ trifft sich wieder am Freitag, 5. Oktober um 16 Uhr in der Seniorenwohnanlage in der Georg-Pingler-Straße. Gäste sind herzlich willkommen.

Ausflug in den Rheingau mit dem Freundeskreis

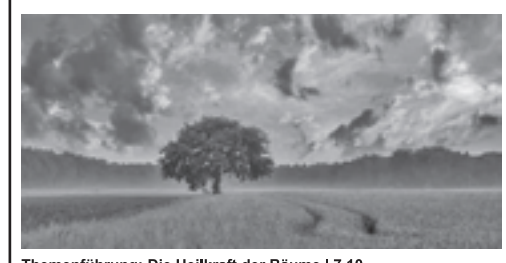
Königstein (kw) – Der Freundeskreis der Städte Königstein organisiert am Sonntag, 14. Oktober einen gemeinsamen Ausflug in den Rheingau. Treffpunkt am Bahnhof ist um 9.15 Uhr. Von dort beginnt die Fahrt nach Assmannshausen, von wo es mit dem Schiff nach Rüdesheim geht. Nach dem Besuch des Museums „Siegfrieds Musikkabinett“ steht den Teilnehmern freie Zeit für einen Stadtbummel, eine Fahrt mit der Bimmbelbahn durch die Weinberge oder eine kurze Wanderung zum Niederwalddenkmal zur Verfügung. Anschließend kehrt die Gruppe gemeinsam im Restaurant Philipp ein, bevor die Rückfahrt angetreten wird. Die Ankunft in Königstein ist ab 18.30 Uhr geplant. Der Verein übernimmt für alle Mitglieder die Fahrtkosten und bittet alle Interessierten sich per E-Mail an freundeskreis-koenigstein@web.de oder unter der Telefonnummer 06174-4952 bis zum 9. Oktober anzumelden.

Impressum

Herausgeberin:	Annette Bommersheim
Geschäftsführer:	Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung:	Alexander Bommersheim
Redaktion:	Holger Friedel (hhf) Sylvia Puck (pu)
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein im Taunus
Telefon:	06174 / 93 85 - 0
Telefax:	06174 / 93 85 - 60 u. 9385 - 50
E-Mail:	redaktion-kw@hochtaunus.de kw@hochtaunus.de
Internet:	www.koenigsteinerwoche.de
Auflage:	12.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Textannahmeschluss:	Montag vor Erscheinen 17.00 Uhr
Anzeigenschluss:	Dienstag vor Erscheinen 17.00 Uhr (Kleinanzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr)
Preisliste:	für Anzeigen und Beilagen z. Zt. gültig Preisliste Nr. 37 vom 1. Januar 2018
Druck:	Oberhessische Rollen-Druck GmbH, Alsfeld

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus



Themenführung: Die Heilkraft der Bäume | 7.10.

Veranstaltungen 4. bis 10. Oktober 2018

Fr 5.10. | 15.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Str. 3
Bridge-Turnier
Gäste sind herzlich willkommen. Mehr Infos unter (0 61 74) 32 32

Fr 5. – So 7.10. | Kerbehalle Getränke Elzenheimer, Schwalbacher Str.
Mammolshainer Kerb
Freitag, 18.00 Uhr – Eröffnung mit bayrischem Festbier. Den Auftakt bildet ein Sägewettbewerb vor der Kerbehalle

Samstag, 18.00 Uhr – die Kerbeburschen stellen den Kerbebaum auf dem Bornplatz. Äpplerfass-Anstich mit Rahmenprogram & Livemusik

Sonntag, 9.30 Uhr – Kirchweihgottesdienst zum Jahrestag der Kirche St. Michael anschließend Frühschoppen

Sa 6.10. | 8.00 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Stadtmitte, Hauptstraße
Bus-Tour nach Worms – AUSGEBUCHT!
Reiseleitung: Hermann Groß

Sa 6.10. | 14.00 Uhr | TP: Eingangstor Burgruine Königstein, Burgweg
Die Festungsruine Königstein in der Spätromantik
Führung mit Rudolf Krönke. Eine Zeitreise in alten Ansichten zum Baubestand vor 180 Jahren im Vergleich zu heute

Sa 6.10. | 15.00 Uhr | Kleingartenanlage „Im stillen Hain“, Seilerbahnweg
Erntedankfest der Königsteiner Kleingärtner
Traditionelles Erntedankfest mit buntem Erntedank-Altar und Gottesdienst im Festzelt. Live-Musik mit Kaffee, Kuchen und Gegrilltem

Sa 6.10. | 19.00 Uhr | Naturfreundehaus Billtalhöhe, Borgnisweg
Hütten-Abend im Naturfreundehaus Billtalhöhe
Hütten-Abend mit Live Musik. Das Team um Sabine Schädel freut sich über jeden Besucher in "Tracht". Reservierung unter (0 61 74) 25 53 29

So 7.10. | 15.00 Uhr | TP: Parkplatz Freibad, Ende Forellenweg
Die Heilkraft der Bäume
Pflanzenheilkundlerin Christiane Onneken schildert auf der Wanderung die vielfältigen Wirkungsweisen heimischer Bäume

Di 9.10. | 16:15 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino
Tafiti und der geheimnisvolle Kuschelkissendieb von Julia Boehme mit Bildern von und Julia Ginsbach – für alle Kinder ab 4 Jahren

Di 9.10. | 19.30 Uhr | Seniorentreff Königstein, Kugelherrnstraße 6
Stammtisch der Denkmalpflege
Hans Peter Borsch aus Kronberg (Obmann des HTK für Grenzsteine) referiert zum Thema „Der Quellenpark Kronthal“

Mi 10.10. | 11.00 Uhr | Kapuzinerplatz, Georg-Pingler-Straße
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Königstein – Hainerbergweg – Grunderlenweg – Bad Soden (Einkehr) ca. 8 km

Mi 10.10. | 12.00 Uhr | Kapuzinerplatz, Georg-Pingler-Straße
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Königstein – Kronthal (Einkehr)

Mi 10.10. | 18.00 Uhr | St. Josef-Krankenhaus, Woogtalstraße 7
Gesundheitsforum St. Josef Königstein
Priv.-Doz. Dr. Emanuel Geiger referiert zum Thema: Die schmerzhafte Schulter – Update 2018. Anmeldung unter (0 61 72) 14 25 41

Vorverkauf in der Kur- und Stadtinformation

Die Lochis
Batschkapp, Frankfurt 8.10.2018

Katie Melua
Alte Oper, Frankfurt 26.11.2018

Ehrlich Brothers
Fraport Arena, Frankfurt 27. – 29.12.2018

Lisa Eckhart – Die Vorteile des Lasters
Alte Oper, Frankfurt 18.1.2019

Information und Buchung

Kur- und Stadtinformation Königstein mit Fundbüro
Hauptstraße 13a • 61462 Königstein im Taunus
Telefon (0 61 74) 202 251
info@koenigstein.de • www.koenigstein.de
Mo bis Fr: 9 - 18 Uhr • Sa: 9 - 13 Uhr

Ferienprogramm im Opel-Zoo

Am Dienstag, 9. Oktober startet um 14 Uhr eine Führung mit dem Förster aus der Revierförsterei Königstein im Opel-Zoo unter dem Thema: „Der Wald und seine Tiere im Herbst“. Am Donnerstag, 11. Oktober stellen die Zoopädagogen dann in der Öffentlichen Führung um 11 Uhr Giraffe, Elefant & Co. vor. Am Mittwoch, 10. Oktober können die Zoobesucher dann wieder von 10 bis 13 Uhr in der Zooschule an verschiedenen Stationen die Natur unter die Lupe nehmen und unter Anleitung der Zoopädagogen mit Hilfe der Binokulare viel entdecken. Last but not least findet dann am Samstag, 13. Oktober um 15 Uhr eine weitere Öffentliche Führung statt, in der den Fragen nachgegangen wird, warum Elefanten so große Ohren und warum Zebras Streifen haben. All diese Veranstaltungen sind kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Foto: Opel-Zoo**

Karla's Edelsteine Paradies
Trommelsteine von Achat bis Zoisit, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, gebohrte Edelsteine, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen und -Stücke, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.
Kostenloses Edelstein-Channeling
Marianne Karla Hoffmann
Edelstein-Medium · Spirituelle Heilerin
Herzog-Adolph-Str. 15, 61462 Königstein
www.edelsteineparadies.de
Shop: www.edelsteineparadies.com
Öffnungszeiten: Mo - Do 14 bis 18 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
0 61 74 / 2 580 280 oder 0176 / 21 88 63 06

Überall dabei:
Königsteiner Woche
im Internet:
www.koenigsteiner-woche.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Wir haben die größte Auswahl an:
BETTWÄSCHE
MATRATZEN
SCHLAFSYSTEME
BETTGESTELLE
BOXSPRINGBETTEN
KOPFKISSEN/ZUDECKEN
FROTTIERWAREN
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . **Telefon:** 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de
AGONIST.COM

Vorsorge-Fachanwälte informierten im Königsteiner Salon

Königstein (pf) – „Vorsorge treffen – Zukunft gestalten“, so lautete das Thema des Königsteiner Salons, zu dem die Stiftung Childaid Network zwei Fachanwälte für Erbrecht ins „Haus der Begegnung“ eingeladen hatte. Es ging um so ernste und sensible Themen wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Testament und Vermächtnis, also Themen, die ganz unmittelbar mit der Vorsorge für das Ende des Lebens, mit Krankheit und Tod verknüpft sind. Dennoch wurde an diesem ebenso informativen wie spannenden Abend so viel gelacht wie selten beim Königsteiner Salon.

Das lag an den beiden Fachanwälten für Erbrecht Thomas Maulbetsch und Wolfgang Roth aus dem badischen Obrigheim, die Dr. Martin Kasper, Gründer und ehrenamtlicher Vorstand von Childaid Network, eingeladen hatte. Sie zählen zu den Top-Anwälten auf ihrem Fachgebiet und erwiesen sich nicht nur als kompetente, sondern auch als humorvolle Referenten. Sie verstanden es, die schwierigen Themenbereiche anhand von treffenden Beispielen aus ihrer Praxis kurzweilig auf den Punkt zu bringen.

Ob Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht: „Keine auslegungsfähigen Formulierungen wie ‚Wenn es mir schlecht geht …‘ verwenden.“ Das war das erste, was Thomas Maulbetsch seinen Zuhörerinnen und Zuhörern mit auf den Weg gab. Auch die Formulierung „Ich will keine lebenserhaltenden Maßnahmen“ reiche heute nicht mehr aus, weder in einer Patientenverfügung noch in einer Vorsorgevollmacht, betonte er. Denn im Juli 2016 hat der Bundesgerichtshof in einem Präzedenzfall entschieden, dass es in jedem Krankheitsfall einer genauen Konkretisierung bedarf.

Daher sollte sich jeder von und mit seinem Arzt beraten, sich bis ins kleinste Detail festlegen und anschließend seine Patientenverfügung vom Arzt bestätigen lassen, riet Maulbetsch. Das erleichtere auch dem Arzt im Krankenhaus die Entscheidung. Als Formulierung, die in keinem Fall fehlen sollte, nannte er „Verzicht auf lebensverlängernde Maßnahmen bei infauster Prognose“. Das bedeute „austherapiert“, die Ärzte sind mit ihrem Latein am Ende.

Eine Patientenverfügung und ein Testament müssen jeweils nur einmal mit Ort und Datum unterschrieben werden, betonte der Fachanwalt. Für die Umsetzung des letzten Willens aber sollte jeder einen Bevollmächtigten und zusätzlich einen Ersatzbevollmächtigten benennen. Da kommt die Vorsorgevollmacht ins Spiel, die jeder haben sollte, nicht nur Alleinstehende und ältere Menschen, auch Jüngere und Ehepartner, denn ab dem 18. Lebensjahr mit der Volljährigkeit ist jeder allein für sich verantwortlich. Und durch Eheschließung werden die jeweiligen Partner nicht automatisch zu gesetzlichen Vertretern.

Gesundheitsvorsorge, Vermögensvorsorge, Postvollmacht und Aufenthaltsbestimmung sind Themenbereiche, die in der Vorsorgevollmacht zu regeln sind. Sie bedürfen keiner notariellen Beglaubigung. Die ist nur bei Immobiliengeschäften und Handelsgewerben notwendig, erläuterten die Experten. Themen, die geregelt werden sollten sind außerdem, in welches Heim man möchte, was mit dem Haustier geschehen soll und der Bestattungswunsch. Denn wenn dieser nur im Testament steht, sei es oft schon zu spät, gab der Anwalt zu bedenken. Die Testamentseröffnung sei in der Regel später als die Beerdigung.

Viele brauchbare Tipps zur Vorsorgeplanung gaben die Erbrechtsspezialisten Roth & Maulbetsch **Foto: Maria Decker**

„Und wenn dann darin steht, man wolle eingeäschert werden, müssen die Angehörigen notfalls den Sarg wieder ausgraben lassen, um den letzten Willen des Verstorbenen zu erfüllen.“

Sehr interessant waren auch die Ratschläge, wie man Streit unter Familienangehörigen vorbeugen und anfallende Erbschaftssteuern minimieren oder sogar ganz umgehen kann; dass man pflegenden Familienangehörigen keinen Auftrag erteilen, sondern sie um die Gefälligkeit der Versorgung bitten sollte, damit sie nicht notfalls haften; dass man nicht nur den Erben, sondern immer auch einen Ersatzerben benennen sollte, damit das Vermögen nicht durch die Bestimmungen der gesetzlichen Erbfolge an jemanden fällt, der es auf keinen Fall bekommen sollte und wie Vermächtnisse zu handhaben sind. Die Anwälte warnten vor dem Entstehen von Erbengemeinschaften und gaben Tipps, wo Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Testamente aufbewahrt werden sollten, damit sie im Notfall sofort gefunden werden können.

Bereitwillig beantworteten Thomas Maulbetsch und Wolfgang Roth während ihrer Vorträge, in der Pause und auch anschließend noch die Fragen des sehr interessierten Publikums. Der anregende Abend bewies, dass Childaid Network mit der Wahl des auf den ersten Blick eher trocken erscheinenden Themas für seinen „Königsteiner Salon“ genau ins Schwarze getroffen und viele Menschen angesprochen hat, die sich genau damit auseinandersetzen und beschäftigen.

Alle Informationen sind auch nachzulesen in der kostenlosen Broschüre der beiden Fachanwälte. Ebenso hat die Stiftung Childaid Network eine Broschüre zum Thema „Gemeinnützig Vererben“ zusammengestellt. Beide Broschüren können unter info@childaid.net nachbestellt werden.

– Anzeige –

Juristen-Tipp *Scheidungs-Ratgeber*

Teil 20: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs

Der Gesetzgeber unterscheidet das Anfangsvermögen und das Endvermögen. Beide Werte sind Grundlage der vorzunehmenden Berechnung.

Der Zugewinnausgleich unterliegt einem strengen Stichtagsprinzip. Der Tag der standesamtlichen Trauung ist der Stichtag für das Anfangsvermögen und der Tag der Zustellung des Scheidungsantrages ist der Stichtag für das Endvermögen. Beide Eheleute sind verpflichtet, zu dem jeweiligen Stichtag Auskunft über ihr Aktiv- und Passivvermögen zu erteilen.

Neben dem Anfangs- und dem Endvermögen gibt es noch das so genannte Zuerwerbsvermögen (Schenkungen oder Erbschaften), das ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat. Es wird nur rein rechnerisch dem Anfangsvermögen zugeschlagen, denn es soll mit dem Wert im Zeitpunkt von Erbe oder Schenkung nicht beim Zugewinn berücksichtigt werden. Auch hier ist der Tag der Schenkung und der Tag, an dem der Nachlass angefallen ist, von Bedeutung.

Als Anfangsvermögen kann daher das folgende Vermögen bezeichnet werden:

1. Das Vermögen, welches im Tag der standesamtlichen Trauung vorhanden war. Dabei ist genau auf diesen Tag abzustellen, nicht einen Tag davor und nicht einen Tag danach.
2. Anfangsvermögen ist aber auch das Vermögen, das während des Bestehens der Ehe einem Ehepartner oder beiden Ehepartnern von einem Dritten geschenkt wurde.
3. Ferner zählt zum Anfangsvermögen das Vermögen, welches ein Ehepartner während der bestehenden Ehe geerbt oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, im Wege der sogenannten vorweggenommenen Erbfolge erworben hat.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage. Fortsetzung zu dem Thema Zugewinnausgleich am Donnerstag, dem 18. Oktober 2018. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

JUWELIER KRONBERG
TRAURINGSTUDIO

- Reparaturen
- Anfertigungen
- Gravuren
- Schmuckpflege
- Uhrenservice
- Ankauf von Gold und Silber
- Umarbeitungen
- Ringweitenänderung
- Schmuckrestauration
- Perlenservice
- Ohr stechen

Katharinenstraße 4, 61476 Kronberg im Taunus

Öffnungszeiten: Montag- Freitag 10:30 bis 18:30 Uhr
Samstag 10:30 bis 16:00 Uhr

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage www.heimatverein-falkenstein.de

Unfallflüchtiger hinterließ 2.000 Euro Sachschaden

Königstein (kw) – Am 23. September kam es nach Polizeiangaben zwischen 13 Uhr und 15 Uhr in der Herzog-Adolph-Straße zu einer Verkehrsunfallflucht mit circa 2.000 Euro Sachschaden. Der Halter hatte seinen grauen VW Golf vor einem Restaurant am Straßenrand abgestellt, das an der hinteren, linken Tür beschädigt wurde. Hinweise auf den Verursacher liegen nicht vor. Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der Polizei unter der Rufnummer 9266-0 zu melden.

Fahrraddiebe am Bahnhof

Schneidhain (kw) – Am Bahnhof haben Fahrraddiebe am 25. September ein schwarzes Mountainbike mit einer auffälligen gelben Aufschrift entwendet. Die Geschädigte hatte ihr Rad gegen 6 Uhr mit einem Kabelschloss gesichert an den Fahrradstellplätzen abgestellt.

Tausch von Waldflächen zwischen Stadt und Hessen Forst

Königstein (pu) – Auf Beschlussvorlage des Magistrats haben die Parlamentarier mit 27 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung für einen Tausch von Waldflächen zwischen der Stadt Königstein im Taunus und Hessen Forst gestimmt. Im Detail handelt es sich um eine Fläche im Burghain Falkenstein, die in das Eigentum der Stadt überführt werden soll. Im Gegenzug übereignet die Stadt Hessen Forst städtische Waldflächen in der Gemarkung Falkenstein im Bereich Altkönig. Der Flächentausch soll bezüglich der Kosten möglichst gleichwertig erfolgen.
Nach den Worten von Bürgermeister Leonhard Helm (CDU) und das ist auch vorher schon mehrmals an anderer Stelle angeklungen, gibt es seit Längerem Probleme in der Unterhaltung der Waldwege, vor allem nach den Sturmschäden vom August letzten Jahres nahm das Ganze als Brisanz auf. Unter anderem die Wählergemeinschaft Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) hatte in der Vergangenheit wiederholt auf die Missstände durch die Wege versperrendes Holz und Bäume hingewiesen und auf Abhilfe gedrängt, doch der Stadt waren bisher die Hände gebunden weil betroffene Abschnitte im Besitz von Hessen Forst sind und der Landesbetrieb wiederum laut Helm „Unflexibilität an den Tag legt aufgrund von Weisungen aus Wiesbaden“. Mit dieser nun ausgetüftelten Lösung und dem Grundsatzbeschluss ist der Weg bereitet, einem Dauerthema der letzten Monate ein Ende zu bereiten.

Sieger des Königsschießens

Dieser Tage hatte der erst im letzten Jahr gegründete Schützenbezirk 35 Hochtaunus zum Königsschießen in das Glashüttener Schützenhaus geladen. Nach alter Tradition wurde auf einen Holz-Adler geschossen, den der Schützenverein „Diana Wehrheim“ speziell gefertigt hatte. Die Teilnehmerzahl beschränkte sich dieses Jahr auf 25 Akteure, bei den Jugendlichen auf drei Schützen, weil viele beim Jahrgangsschießen im Landesleistungszentrum gebunden waren. Geschossen wurde aus 25 Metern Entfernung mit dem Kleinkaliber-Gewehr. Den ersten Schuss durfte der Titelverteidiger, Bezirksschützenmeister Jürgen Haage, abgeben. Nach gut einer Stunde und 79 Treffern fiel der rechte Flügel und Jürgen Haage vom SV Edelweiss Glashütten konnte sich 2. Ritter nennen. Zuvor hatte Lisa Zahradnik vom SV Diana Wehrheim die Würde des 2. Knappen errungen. Nach einer weiteren halben Stunde fiel auch der linke Flügel des Adlers und Michael Homm vom SV Diana Wehrheim durfte sich damit 1. Ritter nennen. Die Jugend machte es noch etwas spannender. Erst nach dem 164. Schuss ließ auch der Jugend-Adler den zweiten Flügel fallen und Maximilian Neff von den Oberemser Schützen konnte zum 1. Knappen ernannt werden. Höhepunkt war nunmehr, den kompletten Adler vom Sockel zu schießen. Erst nach einer weiteren Stunde wurde mit dem 199. Schuss die Trophäe gestürzt. Siegreiche Schützin war Stefanie Born vom SV Edelweiss Glashütten. Für sie hat sich damit die Möglichkeit eröffnet, zum hessischen Schützentag in Willingen das Landeskönigsschießen zu gewinnen. Zum Schützenkönig der Jugend wurde der Titelverteidiger Jan Zahradnik vom SV Diana Wehrheim gekürt. Schießsportinteressierte können an den Übungsabenden des SV Edelweiss Glashütten teilnehmen, die dienstags und donnerstags ab 19 Uhr im Schützenhaus unterhalb der Grundschule in Glashütten stattfinden. Auf dem Foto sind zu sehen von links: Maximilian Neff, Jan Zahradnik, Lisa Zahradnik, Michael Homm, Stefanie Born und Jürgen Haage. **Foto: privat**

Deutschland 1948: Rosinenbomber, Rucksackpriester und Kapellenwagen

Kapellenwagen vor der Aussendung **Fotos: privat, Manfred Colloseus**

Königstein (kw) – Vor 70 Jahren trat am 20. Juni 1948 in den drei westlichen Besatzungszonen im Nachkriegsdeutschland die Währungsreform mit der Einführung der D-Mark in Kraft. Als Antwort hierauf ließ der sowjetische Staatschef Josef Stalin am 24. Juni alle Straßen, Bahnlinien und Wasserwege nach Westberlin sperren, um die Menschen der Insel der Freiheit inmitten der sowjetischen Besatzungszone auszuhungern. Die westlichen Besatzungsmächte reagierten ohne Zögern. In einer beispiellosen logistischen Hilfsaktion gelangten auf dem Luftweg fast ein Jahr lang die notwendigsten Versorgungsgüter in den Westen der Stadt. Bereits am 26. Juni startete der erste „Rosinenbomber“ von Wiesbaden aus zum Flugfeld Berlin-Tempelhof. Der damals fünfzehnjährige Königsteiner Fritz Kehrer erinnert sich bis heute, dass am 12. Dezember 1948 der erste Rosinenbomber zwischen Königstein und Altenhain abstürzte. In der Folgezeit verloren 78 Amerikaner, Engländer und Deutsche während der Hilfsaktion ihr Leben.

Untrennbar verbunden

Ebenfalls vor 70 Jahren kam im Herbst 1948 Pater Werenfried van Straaten erstmals nach Königstein. Sein Name ist untrennbar mit dem von Prälat (später Weihbischof) Dr. Adolf Kindermann verbunden, unter dessen Leitung das Albertus-Magnus-Kolleg in Königstein zum Zentrum der katholischen Vertriebenenseelsorge wurde. Beide setzten sich auf christlichem Fundament nachhaltig für die aus ihrer Heimat vertriebenen, entwurzelten Menschen ein. Der am 17. Januar 1913 im niederländischen Mijdrecht geborene Philippus van Straaten trat 1934 im belgischen Tongerlo als Pater Werenfried (Der für den Frieden kämpft) in die Prämonstratenserabtei ein. Die Not der in Baracken, alten Bunkern und Elendsquartieren untergebrachten Heimatvertriebenen aus dem Deutschen Osten machte ihn zutiefst betroffen.
Bereits Weihnachten 1947 schrieb er in der Klosterzeitschrift den aufrüttelnden Artikel “Frieden auf Erden? – Kein Platz in der Herberge“. Er löste mit seinem Aufruf in Belgien eine von ihm nicht erwartete Welle der Hilfsbereitschaft aus. Es waren die einstigen Kriegsgegner, für die er um humanitäre Hilfe bat. Er erbettelte von den flämischen Bauern Lebensmittel und Speck, damit er helfen konnte, den größten Hunger zu lindern. Er erhielt so viel Speck, dass er den Spitznamen “Speckpater” bekam. Die Welle der Hilfsbereitschaft gilt als Geburtsstunde des heute weltweit engagierten großen kirchlichen Hilfswerkes „Kirche in Not – Ostpriesterhilfe“.
An dieser Stelle kann nicht das gesamte Lebenswerk van Straatens beleuchtet werden. Schwerpunkt ist die Zeit der „Rucksackpriester“ und der legendären Kapellenwagen. Mit wenigen liturgischen Gegenständen im Rucksack ausgestattet, fuhren die Priester zunächst mit Fahrrädern von Lager zu Lager. Es war Pater Werenfried, der mit der Ostpriesterhilfe zur Tat schritt. Bald folgten den Fahrrädern Motorräder. Der Aufruf „Ein Fahrzeug für Gott” erbrachte 400 Volkswagen. Dann kam die Zeit der Kapellenwagen. 35 bis zu 16 Meter lange Lastwagen wurden zu fahrenden Kirchen umgebaut. Ab 1950 fuhren sie zu den

„Speckpater“ Werenfried van Straaten

versprengt lebenden Katholiken in die Diaspora. Die Seelsorger führten auf den Ladeflächen ungeahnte Mengen von im Ausland gespendeten Hilfsgütern wie Lebensmittel, Bekleidung, Spielzeug und Süßigkeiten mit. Die „Missionare für Gott“, die überwiegend aus dem Ausland kamen, haben in den Jahren von 1950 bis 1970 nach Schätzungen über eine Million Menschen erreicht.
1982 durch die Bundesrepublik Deutschland mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet, wurde Pater Werenfried van Straaten von der Stadt Königstein am 21. November 2002 die Ehrenbürgerschaft verliehen.
Der Pater, der einmal sagte „Die Ostpriesterhilfe ist groß geworden in Königstein, und Königstein ist groß geworden durch die Ostpriesterhilfe“, verstarb wenige Wochen später am 31. Januar 2003. Seine letzte Ruhestätte fand er auf dem Königsteiner Friedhof.
Ein von Manfred Colloseus in der Stadtbibliothek gestaltetes Schaufenster zeigt im Oktober historische Fotos und Zeitzeugnisse des unvergessenen „Bettlers für Gott“.

Gravierende Mängel

Darmstadt (kb) – Der Landesgewerbearzt beim Regierungspräsidium (RP) Darmstadt hat in 68 Reinigungsbetrieben in Wiesbaden und Umgebung die Qualität des Arbeitsschutzes geprüft. Dabei zeigten sich in vielen Betrieben gravierende Mängel. In fast 75 Prozent der überprüften Betriebe gab es keine angemessene Gefährdungsbeurteilung. Fast jeder fünfte Reinigungsbetrieb wurde weder betriebsärztlich noch sicherheitstechnisch betreut. Mehr als drei Viertel der Betriebe hatte die vorgeschriebene Vorsorge im Bereich Haut nicht veranlasst, 70 Prozent unterließ die erforderliche Pflichtvorsorge wegen der Infektionsgefährdung seiner Beschäftigten. Fast alle der vom RP Darmstadt untersuchten Betriebe sind in der Gebäudereinigung aktiv, der Großteil zudem in der Glas- und Bau-Endreinigung. Ein vergleichsweise kleiner Teil der Betriebe reinigt Arztpraxen, Altenheime, Krankenhäuser und Fassaden. 13 Prozent der Betriebe (9) sind in der Teppichreinigung aktiv.

Mainova-Energiemobil

Glashütten (kw) – Der regionale Energieversorger Mainova gewährleistet auch außerhalb Frankfurts eine persönliche Erreichbarkeit – zusätzlich zum telefonischen und Online-Kundenservice. Am Dienstag, 9. Oktober, kommt das Mainova-Energiemobil vormittags nach Glashütten, wo es von 9.15 bis 12.15 Uhr auf dem Parkplatz Schloßborner Weg 2 zu finden ist. Das Energiemobil wendet sich sowohl an bestehende und potenzielle Kunden als auch an die breite Öffentlichkeit. Es bietet fundierte persönliche Beratung und weitreichende Informationen rund um das Thema Energie sowie zu Produkten und Dienstleistungen. Mainova-Vertriebsmitarbeiter Jochem Häußner informiert über attraktive Strom- und Gastarife sowie innovative Lösungen zur Umsetzung der Energiewende vor Ort wie beispielsweise Produkte zur Eigenstromerzeugung mittels Solarenergie und Ladestationen für den privaten und halböffentlichen Bereich. Er steht darüber hinaus Mainova-Kunden zur Verfügung, die Änderungen ihrer persönlichen Daten oder ihres Anschlusses mitteilen oder einfach nur Feedback geben wollen.

Essen & Trinken für Genießer

La Vida Falkenstein

14-tägig wechselnde Mittagsgerichte, gerne auch als 3-Gang-Menü möglich.

Scharderhohlweg 1
61462 Königstein/Falkenstein
Telefon 06174-9610801
www.lavida-falkenstein.de

Restaurant La Vida

Di.-So. 11.30-14.30 Uhr
und 18.00-22.00 Uhr
Samstags ab 18.00 Uhr
außer bei Feierlichkeiten
ab 20 Personen

FACEBOOK **La Vida Falkenstein**

Brasserie
posthaus
Restaurant · Bar · Café · Terrasse

„Hier geh'n die Muscheln baden !!!"

ab dem 16.10.2018

Mo.-Fr. 12.00-14.30 & 17.00-23.00
Sa. 17.00-23.00 - Sonn- & Feiertags ist Ruhetag
Berliner Platz 7-9 61476 Kronberg
Tel. 06173-927950 www.posthaus.de e-mail: info@posthaus.de

HOTEL KÖNIGSHOF
Seit 25 Jahren Ihr familiäres Hotel in Königstein
Ankommen und Wohlfühlen
Reichhaltiges Frühstücksbuffet,Wireless LAN,
separater Veranstaltungsraum für bis zu 40 Personen

Wiesbadener Str. 30 · D-61462 Königstein im Taunus
Tel. +49 (0) 61 74 / 29 07 - 0 · Fax +49 (0) 61 74 / 29 07 52
HKoenigstein@t-online.de · www.koenigshof-koenigstein.de

TISCHLEIN DECK DICH MIT VIELEN GRIECHISCH-MEDITERRANEN LECKERBISSEN

Nikolaos Angelakis ist stolzer Gastgeber im Restaurant „Ratsstuben" mitten in Königstein in einem historischen Fachwerkhaus. Nach vier Jahren hat er es gemeinsam mit seiner Frau Mina, einer wahren Meisterin am Herd, und mit der quirligen und liebenswürdigen Eva im Service geschafft, die Königsteiner und viele Stammgäste von nah und fern zu feinen griechisch-mediterranen Genüssen zu verführen. Das Ambiente ist eher rustikal, die Gerichte aber so feinwürzig, variantenreich und opulent, dass einem schon bei den gemischten Vorspeisen – den „Mezedes" – mit Kalamata-Oliven, Tzatziki, Taramas, Auberginenmousse, gefüllten Weinblättern und „Ochtapodi" – gegrillter Oktopus mit Fava – serviert auf hübschen Keramiktellern, die Augen übergehen und einem das Wasser im Mund zusammenläuft. All die feinen Häppchen sehen so appetitlich und so gesund vollwertig aus. Chef-Köchin Mina ist stolz, alle frischen Produkte selbst zuzubereiten. Eher neo-griechisch inspiriert ist dabei der gebackene Fetakäse paniert mit Kürbis- und Sonnenblumenkernen. Die „Kalamarakia" – Baby-Kalamares vom Grill – zergehen auf der Zunge. Köstlich zum griechischen Sauvignon Blanc „Loudas" und bei allen beliebt, die das Meer und frische Fischgerichte direkt am Strand vermissen, sind gegrillte frische Sardinen mit Zitrone – meisterhaft kross zubereitet. Auch die Muscheln mit Karotten und Zucchini in Weißweinsauce lassen den Gast vom fernen Griechenland träumen – sie sind besonders lecker. Als Anschluss daran empfiehlt sich aus der reichhaltigen Karte ein deftiges Fleischgericht. Den Klassiker „Gyros" gibt es – selbstverständlich selbst gemacht – einmal in der Woche sowie täglich Bifteki, Souvlaki (siehe Foto unten mit Rosmarinkartöffelchen und drei Dips) und Lammkoteletts vom Lava-Grill.

Ein besonderes Schmankerl bietet Angelakis an jedem ersten Samstag im Monat an: zartes Zicklein mit Ofenkartoffeln und Salat. Wer lieber auf Fleisch verzichtet, findet viele vegetarische Gerichte in der Karte wie Nudeln und Risotto oder den beliebten Fitness-Salat. Zur Abrundung eines jeden herzhaften Essens gehört ein verführerischer süßer Nachtisch, der Herz und Zunge erfreut: klassisch ist „Giaourti", schmelzender griechischer Sahnejoghurt mit Honig, Walnüssen und Früchten oder „Galaktoburiko", Grießcreme in Blätterteig gebacken mit Vanilleeis serviert – da fühlt sich der eine oder andere Gourmet wie oben auf dem Olymp angekommen …

Mittags ist das Restaurant mit 60 Plätzen gut besucht – bei schönem Wetter ist der Biergarten in der historischen Altstadt ein einladendes Ausflugsziel. Drei auf der speziellen Mittagskarte stehende Gänge laden für 10,90 Euro zum Ausprobieren der griechischen Küche ein, die hier in den Ratsstuben auch die bei den Deutschen beliebten Klassiker neu interpretiert.

Ratsstuben

Hauptstraße 44, D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30
Fax: +49-(0)6174-93577-29
restaurant@ratsstuben-koenigstein.com
www.ratsstuben-koenigstein.com

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag: 11.30 bis 14.30 Uhr,
17.30 bis 24.00 Uhr – bis 22.30 Uhr warme Küche
Montag Ruhetag

Königsteiner Oktoberfest mit verkaufsoffenem Sonntag

Fotos: Scholl

12. Königsteiner …

Zur großen Freude der Veranstalter eine gefüllte Fußgängerzone **Fotos: Neubeck**

Fortsetzung von Seite 1 – Während die Jugend auf dem Polizeimotorrad Platz nahm, konnten sich die Eltern über Einbruchsicherung und diverse böse Betrügereimaschen informieren. Ralf Bentert und seine Kollegen boten den interessierten Besuchern auch eine kostenlose und unabhängige Fachberatung zur Einbruchsicherung des eigenen Heims an. Am Gemeinschaftsstand von DRK und DLRG gab es die Erkenntnis, dass erste Hilfe gar nicht so schwer ist, wenn man denn weiß, wie es geht. Darum an dieser Stelle der Appell an die Bürger, mit Erste-Hilfe Kursen das Wissen aufzufrischen. Richtig Action gab es dann bei der Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk.

Zehnjähriges

Hier wurde unter anderem demonstriert, wie und mit welchem Gerät eine verklemmte Autotür nach Unfall „geknackt" werden kann. Fachgerecht kommentiert aus dem Hubkorb des Feuerwehrautos – wenn das nicht nachwuchsfördernd wirkt! In der Georg-Pingler-Straße hatte die Süwag mit ihrem „Energiegarten" Quartier bezogen. Hier gab es alles zu bewundern und auszuprobieren, was mit dem Thema Strom zu tun hatte. Die Kids kurvten auf kleinen Elektrokarts durch einen Parcours, es gab Infos zu Elektromobiliät und die Jugend konnte sich in einem Quiz messen. Die Fragen für Team mit Namen wie „Team Sitzsack" oder „Team Planlos" waren nicht ganz einfach. So musste man beispielsweise wissen, wo Strom produziert wird oder wie viel Volt die heimische Steckdose hat.

Ein besonderes Bonbon für alle Fußballbegeisterten gab es als krönenden Abschluss im Festzelt. Der Lions Club Königstein hatte zur Diskussionsrunde mit dem Thema „Zustand und Zukunft des deutschen Fußballs eingeladen". Mit von der Partie waren die Fußballlegenden Rudi Völler und Thomas Berthold. Moderiert wurde die Diskussionsrunde von dem allseits bekannten FFH-Radiomoderator Daniel Fischer. Berthold und Völler, beide in Hanau geboren und aufgewachsen, wurden 1990 mit der deutschen Nationalmannschaft gemeinsam Weltmeister und sind mit der Rhein-Main-Region eng verbunden. Fischer leitete fachkundig und charmant die Diskussion, aus der sich ergab, dass Berthold dem DFB und dessen Umgang mit der verkorksten WM in Russland durchaus kritisch gegenübersteht.

Schon immer ein eher kritischer Charakter, vermisste er eine gründliche Fehleranalyse und eine längst fällige Neuordnung. Rudi Völler dagegen vertrat eine eher gemäßigte Linie in der Fehleraufarbeitung und wies auf die Notwendigkeit einer guten Jugendarbeit in den Vereinen hin. Beide blicken auf eine 30jährige Karriere als Fußballprofis zurück, was durchaus auch auf das Interesse der fragestellenden Jugend traf.

Aber auch einige Herren wollten Fragen an die beiden Fußballhelden loswerden, die auch mit viel Engagement allesamt beantwortet wurden. Erwartungsgemäß war das Festzelt proppenvoll und es freute alle Anwesenden ganz besonders, dass der Sponsor der Diskussionsrunde – das Autohaus Marnet – im Anschluss ein Freibier für alle spendierte. Was kann da schöner sein, als ein Oktoberfest in Königstein?

Geradezu euphorisch das Fazit des HGK-Vorstandssprechers Martin Neubeck: Nach vielen Stimmen der Besucher, haben wir das größte Oktoberfest seit Bestehen gefeiert. In drei Straßen war immens etwas lost! Das Festzelt hat 2 Tage gebebt!"

In 72 Stunden die Welt verbessern: Katholische Jugend sucht Mitstreiter

Hochtaunus (kw) – Im Taunus werden junge Leute gesucht, die die Welt verbessern möchten: Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel" werden sie vom 23. bis 26. Mai nächsten Jahres drei Tage lang ganz unterschiedliche soziale, ökologische, kulturelle Projekte direkt vor Ort umsetzen, zum Beispiel einen Spielplatz verschönern oder im Seniorenheim gärtnern, eine Kleidertauschbörse oder ein faires Frühstück organisieren. „Das wird eine tolle Aktion", verspricht Jugendbildungsreferentin Theresa Wiesner von der Katholischen Fachstelle für Jugendarbeit Taunus (KFJ). Sie leitet den Koordinierungskreis, in dem sich zwölf junge Erwachsene aus Pfarreien und Verbänden im Hoch- und Main-Taunus-Kreis zusammengefunden haben.

„Wir laden engagierte Jugendgruppen aus allen Bereichen zum Mitmachen ein", sagt Wiesner. Ob Messdiener oder Jugendfeuerwehr, Chormitglieder oder Schulklassen – auf die Teilnehmer wartet in jedem Fall ein spannendes Unterfangen. Erst mit dem Startschuss erfahren die Gruppen, welches Projekt sie umsetzen werden. Die Materialbeschaffung gehört schon zum Abenteuer dazu. Was bereits feststeht: Für alle Gruppen im Taunus wird es am 23. Mai 2019 um 17.07 Uhr gemeinsam losgehen. „Dabei sein lohnt sich", ist Theresa Wiesner überzeugt. Gerne nimmt sie per E-Mail Ideen für kreative Projekte entgegen: „Es muss sozial und gemeinnützig und in der kurzen Zeit realisierbar sein." Die 72-Stunden-Aktion wird zum zweiten Mal deutschlandweit vom Bund der katholischen Jugend (BDKJ) veranstaltet. 2013 hatten sich daran rund 175.000 Menschen beteiligt. Weitere Informationen: Theresa Wiesner, Jugendbildungsreferentin, katholische Fachstelle für Jugendarbeit Taunus, Oberursel, Telefon: (06171) 6942-12. E-Mail: t.wiesner@bistumlimburg.de. Wer mitmachen möchte, kann sich online direkt unter www.72stunden.de anmelden.

Tag des Apfels und der Kastanie

Mammolshain (kw) – Der traditionelle „Apfel- und Kastanienmarkt" des Obst- und Gartenbauvereins findet am Samstag, 13. Oktober ab 11 Uhr rund um die Vereinshalle sowie auf dem Wiesenhof statt, die beide am Ende der Schwalbacher Straße gelegen sind. Nach dem heißen Sommer waren die Äpfel dieses Jahr besonders süß und besonders früh reif. Auch die Mammolshainer Edelkastanien haben ihre Früchte etwas früher abgeworfen als sonst. Die Besucher erwartet unter anderem eine Ausstellung Mammolshainer Traktoren, vom Oldtimer bis zum modernen Ackerschlepper. Die Arbeitsgemeinschaft Edelkastanie röstet Kastanien vor Ort und zeigt eine Ausstellung über die Pflege der Edelkastanienhaine in Mammolshain. Im Marktverkauf gibt es Äpfel und Nüsse der umliegenden Streuobstwiesen, Winterkartoffeln, Gemüse, Honig, Schnaps und Hausmacher Wurstwaren. Deftige Speisen und die größte Kuchentheke Königsteins sorgen für das leibliche Wohl. Neben Apfelwein gibt es auch wieder Apfel-Secco. Wer lieber alkoholfrei trinkt, bekommt am Stand der Jugendgruppe des Vereins den an Ort und Stelle handgekelterten Apfelsaft, den „Süßen". Übrigens: Seit dem 11. September kann in Mammolshain wieder gekeltert werden. Wer seine Äpfel zu Saft machen will, entweder für Apfelwein oder zur Pasteurisierung und Abfüllung in 5-Liter-Bags, kann am Keltertelefon 0151-15515099 einen Keltertermin vereinbaren.

Am Tag der Naturheilkunde ins Braubachtal

Schneidhain (kw) – Der Naturheilverein Taunus (NHV) lädt am Sonntag, 7. Oktober von 10 bis circa 13 Uhr anlässlich des bundesweiten „Tags der Naturheilkunde" zur Teilnahme an einer Gesundheitswanderung rund um das Naturschutzgebiet Braubachtal mit Christiane Onneken ein. Treffpunkt auf dem Netto-Parkplatz, Wiesbadener Straße/Am Erdbeerstein.

Den „Tag der Naturheilkunde" hat der Deutsche Naturheilbund, Dachverband der Naturheilvereine, vor zehn Jahren ins Leben gerufen. Jährlich nehmen daran 25 bis 30 Vereine teil, oft mit einem Ganz- oder Halbtagesprogramm, bestehend aus mehreren Vorträgen und Vorführungen, manchmal mit Infoständen oder kleinen Gesundheitsmessen. Der NHV Taunus hat in seiner kurzen Geschichte (seit Juli 2014) auch schon drei solcher Vortrags- und Eventtage zum „Tag der Naturheilkunde" veranstaltet, vor zwei Jahren war der Verein erstmals einfach in der Natur zu einer Pilzführung. Beim „Gesundheitswandern" wird natürlich gewandert, das Besondere passiert unterwegs: Beim Wandern werden an geeigneten Plätzen in der Natur ausgewählte Übungen gemacht. Es gibt immer ein bestimmtes Thema, welches die Auswahl der Übungen beeinflusst, was auch besprochen wird und zu dem es am Ende ein Handout gibt zur Anregung und Vertiefung. Christiane Onneken ist Gesundheitswanderführerin zertifiziert nach Deutscher Wanderverband (DWV), Physiotherapeutin und Gesundheitspraktikerin. Die Wegstrecke beträgt circa 5 Kilometer mit geringen Höhenunterschieden (70 Meter Aufstieg, 70 Meter Abstieg). An Teilnahmebeitrag fallen 10 Euro an, NHV-Mitglieder zahlen 7 Euro. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich per E-Mail an info@nhv-taunus.de oder unter der Telefonnummer 06171-2060708 (Geschäftsstelle Naturheilverein).

Weitere Infos auf der Website https://www.nhv-taunus.de/gesundheitswanderung-am-sonntag-7-oktober-2018.

Erste Erfolge bei juleica-Gesprächen

Hochtaunus (kw) – In den letzten Wochen war der Vorstand des Kreisjugendrings (KJR) Hochtaunus viel unterwegs. Zunächst referierten der Vorsitzende Dominik Richter und sein Team auf Einladung von Landrat Ulrich Krebs bei der Bürgermeisterdienstversammlung im Juni über die juleica – die gelbe Karte für Jugendleiter –, die bundesweit anerkannt ist. Danach folgten bislang vier Einzeltermine mit den Bürgermeistern beziehungsweise deren Vertretern von Bad Homburg, Friedrichsdorf, Kronberg und Usingen. In Kürze werden weitere Kommunen im Hochtaunuskreis folgen. So ist schon ein Termin mit Königstein fest eingeplant. Ziele sind eine größere Bekanntmachung, bessere Vergünstigungen und mehr juleica-Inhaber im Hochtaunuskreis. Ab Januar wird das Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis im Bahnhof Usingen wieder juleica-Ausbildungen für alle interessierten jungen Menschen in der Jugendarbeit kostenlos durchführen. Interessenten können sich per E-Mail an juleica@kjr-ht.de wenden. Hintergrund: Die Juleica ist der bundeseinheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter in den Jugendverbänden, die eine 40-stündige pädagogische Ausbildung absolviert haben. Ihre Gültigkeit beträgt drei Jahre, zur Verlängerung ist eine entsprechende Fortbildung nötig. Aktuell gibt es circa 200 Inhaber/innen einer gültigen Juleica im Hochtaunuskreis. Wissenswertes zur Juleica finden Interessierte auch auf www.juleica.de.

552,30 Euro für Feuerwehr

Sportbegeisterte Königsteiner traten während des 12. Königsteiner Oktoberfestes im Süwag-Energiegarten für den guten Zweck kräftig in die Pedale. Bei der Mitmachaktion wurden insgesamt 226,15 Kilometer gefahren. Auf zwei Fahrrädern und zwei Gokarts „erstrampelten" sie auf diese Weise 552,30 Euro für die Freiwillige Feuerwehr Königstein. Einen symbolischen Scheck konnte am Ende Wehrführer Jörg Antkowiak (Zweiter von links) aus den Händen von Süwag-Mitarbeitern und im Beisein des Maskottchens entgegennehmen. Aber auch alle anderen Besucher konnten Energie mit allen Sinnen erleben. An den bunten „Info-Blumen" gab es Wissenswertes rund um nachhaltige Energieversorgung zu entdecken. Jede Menge Bastelspaß sowie spielerische Geschichten zum Thema Energie erwartete die kleinen Besucher in Jörns Energiewerkstatt. Der Süwag-Energiegarten tourt von Mai bis November 2018 durch 20 Kommunen. Am Ende der Tour winkt den drei Kommunen mit der höchsten Anzahl an gefahrenen Kilometern ein zusätzliches Preisgeld. Aktuell liegt Bad Soden-Neuenhain mit 496,59 Kilometern an der Spitze, gefolgt von Ottenhöfen mit 459,44 Kilometern und Kriftel mit 415,11 Kilometern. **Foto: privat**

KERB 2018 IN M

In Mammolshain is Kerb! Wo is denn der Johann …?

Mammolshain (kw/pu) – Der Kerbeverein Mammolshain ist derzeit in der finalen heißen Phase der Vorbereitung der traditionellen Kerb, die von Freitag, 5. bis Sonntag, 7. Oktober im Edelkastaniendorf gefeiert wird.

Los geht es am Freitagabend um 19.30 Uhr mit dem Oktoberfest in der Kerbehalle bei Getränke Elzenheimer in der Schwalbacher Straße. Nach dem obligatorischen Fassanstich heizen die „Original Rosekippler“ ab 20 Uhr die Stimmung im Oberkrainer Sound bis in die Nacht auf. Dazu werden kleine bayrische Spezialitäten und neben Äppler auch Festbier angeboten.

Am Samstag stellen die Kerbeburschen ab 17.30 Uhr den geschmückten Kerbebaum mit dem Schlackes an der Baumspitze auf dem Bornplatz in der Dorfmitte auf. Die Kerbeburschen hoffen auf zahlreiche anfeuernde Besucher, die anschließend zur offiziellen Kerbe-Eröffnung mit einem Glas Äppler anstoßen. Musikalisch wird das Ganze vom Fanfarenzug Kronberg begleitet, der im Anschluss mit den Kerbeburschen und den Besuchern in die Kerbehalle einziehen wird.

Sonntäglicher Umzug von der Kirche St. Michael zur Kerbehalle **Fotos: Archiv**

Für den nächsten Höhepunkt will ab 20 Uhr die eingefleischten Besuchern der Mammolshainer Kerb bekannte Band „The Diamonds“ mit rockiger Musik sorgen. Am dritten Veranstaltungstag, am Sonntag, beginnen die Feierlichkeiten mit dem Kirchweihgottesdienst in der Kirche St. Michael. Im Anschluss ziehen die Kerbeburschen mit der Kirchengemeinde zur Kerbehalle und eröffnen dort den Frühschoppen. Das sonntägliche Mittagessen ist gesichert, nachdem der Kerbeverein sich die Dienste des letztjährigen Kochs wieder sichern konnte. Musikalisch wird Werner Erker durch den Tag führen und am späten Nachmittag die Mammolshainer Kerb ausklingen lassen.

Weitere Infos

Wie bereits in den letzten Jahren verzichten die Organisatoren auf die Aufstellung von WC-Container (sogenannte Dixie-Klos). „Nachdem wir insbesondere vom weiblichen Publikum viel positive Resonanz zum aufgestellten Toilettenwagen erfahren haben, scheuen wir die Investition nicht und werden wiederum einen an der Kerbehalle stehen haben“, erklärt dazu Beisitzer Martin Igges.

Des Weiteren wenden die emsigen Vereinsmitglieder mit dem Ersten Vorsitzenden Michael Schiffmann an der Spitze nach wie vor für Vorbereitung und Durchführung des dreitägigen Fests zahlreiche Stunden ihrer eigenen Freizeit auf und stemmen alles Anfallende, damit die Veranstaltung für Besucher eintrittsfrei bleiben kann. „Jedermann ist willkommen und darf ohne Kosten bei uns sein“, hebt Beisitzer Martin Igges heraus. Nur auf den Verzehr mitgebrachter Getränke und Speisen müssen die Besucher verzichten – Verpflegung gibt es beim Kerbeverein gegen mäßiges Entgelt.

Die Hüpfburg für Kinder wird ebenfalls wieder auf dem Platz vor der Kerbehalle zu finden sein, geöffnet jeweils von Veranstaltungsbeginn bis zum Sonnenuntergang. Auch die für alle Kinder und selbstverständlich kostenlos. Nicht zu vergessen die Schießbude. Groß und Klein können hier ihre Zielgenauigkeit testen, um Preise und ganze Kunstblumensträuße abzuräumen.

Kerbeburschen

Bei dieser Gruppe handelt es sich um junge Menschen, die sicherlich einerseits gerne feiern und Spaß haben. Aber andererseits auch das Brauchtum pflegen wollen. Vor der Kerb den Schlackes basteln, eine Strohpuppe, die auf einem Stuhl an den Kerbebaum gebunden die Kerb bewacht und jegliches Ungemach, so ist es überliefert, fernhalten soll. Den Kerbebaum schmücken und mit dem Schlackes in der Baumkrone aufstellen gehört zu den Aufgaben eines jeden Kerbeburschen und -mädels ebenso dazu wie dafür zu sorgen, dass die gute Laune und der Spaß am Feiern auch zu den Besuchern überspringt. Begeistern sollen sie – sowohl für den Besuch des Kerbegottesdienstes als auch zum langen und spaßigen Verweilen bei den Feierlichkeiten.

Eine muntere Truppe, die sich auf die Fahnen geschrieben hat, nicht nur feiern zu wollen, sondern auch das Brauchtum hoch zu halten.

Der Verein ist demzufolge froh, dass die Anzahl der Mammolshainer Kerbeburschen in den letzten Jahren stetig zugenommen hat und sich in diesem Jahr 14 junge Menschen für die Kerb engagieren. Der traditionelle Begriff Kerbeburschen passt allerdings nur noch halb, denn mittlerweile sind die Hälfte weiblichen Geschlechts. In den Reihen befinden sich des Weiteren fünf Jungkerbeburschen im Alter unter sechzehn Jahren, die schon in wenigen Jahren die Truppe der Kerbeburschen verstärken werden.

Das Programm im Überblick

Freitag, 5. Oktober 2018
19.30 Uhr: Beginn Oktoberfest mit den „Original Rosekippler“

Samstag 6. Oktober 2018
17.30 Uhr: Stellen des Kerbebaums auf dem Bornplatz, Anstich des Äpplerfasses, gemeinsamer Zug zur Kerbehalle
20 Uhr: Beginn Kerbeabend mit der Band „The Diamonds“ in der Kerbehalle

Sonntag, 7. Oktober 2018
9.30 Uhr: Kerbegottesdienst in der Kirche St. Michael, Umzug mit den Kerbeburschen zur Kerbehalle
11 Uhr: Eröffnung des Frühschoppens mit dem Einzug der Kerbeburschen in die Kerbehalle.
Am Nachmittag Ausklang der Kerb mit Werner Erker

REUL GmbH
Gas · Heizung · Sanitär
Thomas Reul – Vorderstraße 21 – 61462 Königstein
Telefon: 06173 / 5757 – Telefax: 06173 / 92 95 16
eMail: thoreul@t-online.de
Viel Spaß auf der Kerb!

www.taunus-nachrichten.de

Elektro Schießer
Elektroinstallation
Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

Königsteiner Woche
Das Team der Königsteiner Woche wünscht allen Besuchern eine schöne und erlebnisreiche Mammolshainer Kerb!
Theresenstraße 2 | 61462 Königstein | Telefon 06174 / 93 85-0

Viel Spaß auf der Mammolshainer Kerb!
SCHIESSER
Gartengestaltung und Baumpflege GmbH
Mediterrane Gärten • Natursteinarbeiten • Baumpflege
Obstbaumschnitt • Kompostanlage
www.schiesser-gmbh.de
Oberstr. 23 • 61462 Königstein a.T.
Tel. 06173.79700 • Fax 06173.7109
Gartengestaltung
Baumpflege
Staatlich dipl. Baumpfleger

MAMMOLSHAIN

Premiere der Kerb vor 70 Jahren

Ortsvorsteher Hans-Dieter Hartwich beim Fassanstich

Mammolshain (pu/kw) – Vor sieben Jahrzehnten, am 3. Oktober 1948, weihte der Limburger Bischof Ferdinand Dirichs die heutige Mammolshainer Pfarrkirche St. Michael feierlich ein.
In Erinnerung an dieses Ereignis wird jedes Jahr um den 3. Oktober herum die Mammolshainer Kirchweih, im Volksmund eher als Kerb bekannt, gefeiert. Im Detail ist die exakte Terminierung naheliegend, im Fall, dass der 3. Oktober ein Sonntag ist, dann ist der 3. auch der Kerbe-Sonntag. Fällt der 3. Oktober auf einen Wochentag, findet die Kerb am darauf folgenden Wochenende statt.
Die Geschichte des Kirchweih-Festes ist durch Höhen und Tiefen geprägt. Zu den Tiefpunkten zählt zweifellos der mehrjährige Ausfall der Veranstaltung Ende der 1970er Jahre mangels Kerbeburschen.
Diesem zwischenzeitlichen Missstand bereitete schließlich eine Gruppe gewitzter Gymnastik-Damen ein Ende, die den drohenden Tod der langen Tradition vor Augen in Eigenregie das Kirchweih-Fest wieder aufleben ließ und mit dieser Initiative das starke Geschlecht auf den Plan rief. Die Organisation der Mammolshainer Kerb in Frauenhand? Das kann ja wohl nicht wahr sein!
Derart an der Ehre gepackt, fand sich im Jahr darauf eine Gruppe um Erwin Stimper zusammen, die das Heft wieder in die Hand nahm.
Doch der Aufwind sollte nicht von Beständigkeit geprägt sein. In den 1990er-Jahren die nächste Krise, doch wiederum ergriffen einige engagierte Mammolshainer die Initiative.
1994 gründeten ein paar ehemalige Kerbeburschen den „Kerbeverein Mammolshain im Taunus 1994“. Das inhaltliche Ziel ist damals wie heute die Erhaltung des traditionellen Kirchweihfestes und Pflege des Brauchtums rund um die Kerb. Die Hauptveranstaltungen der Kerb wurden zunächst im Wechsel von den verschiedenen, ortsansässigen Vereinen ausgerichtet. Der Schwerpunkt des Kerbevereins lag zu diesem Zeitpunkt auf der Durchführung des traditionellen Kerberennens sowie dem musikalischen Abschluss der Kerb am Kerbemontag.
In den darauf folgenden Jahren sank das Interesse anderer Vereine an der Ausrichtung der Kerb. Dieser Umstand bewog den Verein, das Zepter gänzlich zu übernehmen und als alleiniger Veranstalter einzuspringen. Als problematisch stellte sich allerdings die Suche eines Veranstaltungsortes heraus, da die Grundschule in Mammolshain umgebaut werden sollte und somit die ursprüngliche Räumlichkeit nicht zur Verfügung stand.
Schlussendlich einigte man sich mit der Firma Getränke Elzenheimer auf die Ausrichtung in der Getränkehalle. Ursprünglich als Provisorium für ein Jahr gedacht, zeigte sich, dass die aufkommende, besondere Gemütlichkeit in der etwas kleineren Location bei den Besuchern gut ankam und so entschied man sich auch im Folgejahr, die Kerb in der Getränkehalle auszurichten und hält bis heute diesem Veranstaltungsort die Treue.
2007 beteiligte sich der Verein dann erstmals am Weihnachtsmarkt des Heimatvereines. Als sich im darauf folgenden Jahr keine Fortführung des Weihnachtsmarktes durch andere Vereine beziehungsweise den Vereinsring abzeichnete, sprang der Kerbeverein als Veranstalter ein und führt diesen bis heute sehr erfolgreich als einen der kleinsten Weihnachtsmärkte in Hessen durch. Am letzten Sonntag vor Heiligabend versammeln sich aus diesem Anlass Jung und Alt aus dem Ort und der Region um den Weihnachtsbaum auf dem Bornplatz, um gemeinsam die besinnliche Zeit einzuläuten.
2009 geschah die Eintragung beim Amtsgericht in Königstein unter dem Namen Kerbeverein Mammolshain e.V. In der Folgezeit bestimmten die Ausrichtung der Kerb und des Weihnachtsmarktes das Vereinsgeschehen. Hinzu kommen seit einigen Jahren die gemeinsame Kerbewanderung der Vereinsmitglieder zu Beginn des Vereinsjahres und das traditionelle Helferfest im Sommer, mit dem man sich bei den Helfern des Vorjahres bedankt. Denn eins weiß man beim Kerbeverein ganz genau: Ohne die Hilfe anderer Vereine beziehungsweise der Mammolshainer wäre die Ausrichtung der Veranstaltungen nicht zu stemmen.
Somit blickt der Verein mittlerweile auf eine 24-jährige Geschichte zurück, 2019 heißt es dann tatsächlich schon „25 Jahre Kerbeverein Mammolshain“ .

Spenglerei & Dachdeckerei
ROLLINGER GmbH
Meisterbetrieb
Bau- & Kunstspenglerei · Metallbedachungen
Die Sonne scheint ins Kellerloch, einen trinken wir noch! Viel Spaß bei der Kerb
Am Wacholderberg 6 · 61462 Königstein-Mammolshain
Telefon 06173-5538 · Telefax: 06173-5327
ralf.rollinger@t-online.de

Wir wünschen viel Spaß bei der Mammolshainer Kerb!
Getränke Elzenheimer GmbH
Schwalbacher Straße 5 - 61462 Königstein-Mammolshain/Ts.
www.getränke-elzenheimer.de
Telefon (0 61 73) 46 63
WIR liefern die Getränke!

Stephan Dietz
gegründet 1949
Malermeister
Anstrich- und Tapezierarbeiten
Bodenbeläge · Fassadengestaltung
Kreative Gestaltung
Marxstraße 43 · 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon (06171) 2 57 94 · Telefax (06171) 26 82 29
Handy 0171 - 9 95 05 26

Lust auf Feuer!
FLIESEN UND KACHELÖFEN
Michael Strabel
Kachelofenbaumeister
Fliesenlegermeister
Dieselstraße 12
61476 Kronberg
Telefon
0 61 73 - 7 85 41
Telefax
0 61 73 - 92 96 81
E-Mail: mstrabel@web.de
Viel Spaß bei der Kerb!

Kerbeverein Mammolshain
Viel Spaß bei der Kerb wünscht
Martin Igges DV - Beratung

Interior Design
raum atmosphäre
pantanella
Immobilienvermarktung
pantanella
immobilien | home staging
Weil der wichtigste Platz auf Erden Ihr Zuhause ist.
Gerardina Pantanella · 61462 Königstein · Am Kirchberg 3 · Tel. 0174 900 940 9
www.pantanella.net

Wir wünschen allen eine schöne Mammolshainer Kerb 2018
MICHAEL TRABERT
Bezirksstraße 23
65817 Eppstein-Niederjosbach
Fernruf (06198) 5858491
Telefax (06198) 5858492
Meister-Betrieb für
Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär, Schwimmbad-anlagen Kundendienst
Beratung, Planung Ausführung

13:0-Kantersieg der Schneidhainer E-Jugend gegen Oberhöchstadt

Die E-Jugendlichen dominieren ihre Liga und gehen souverän als Tabellenführer in die wohlverdienten Herbstferien. **Foto: privat**

Schneidhain – In der Kreisklasse 3 kam es jüngst zum Spitzenspiel zwischen den Erstplatzierten aus Schneidhain und den Zweitplatzierten aus Oberhöchstadt.
Die Schneidhainer machten in der Offensive von Anfang an Dampf, so gingen sie schon nach vier Minuten in Führung. Das Tor erzielte „Dauerläufer" Julius Köhler nach einem Zuspiel von Seymen Karakas. Nach dem Treffer blieben die „Schnaademer" am Drücker und erzielten schon zwei Minuten später ihr zweites Tor.
Diesmal netzte „Superman" Nick Bünnemeyer den Ball ins gegnerische Tor ein. Nach dem zweiten Tor begann die Torshow der Schneidhainer. In der 17. und 18. Minute gelang „Dribbelkönig" Seymen Karakas ein Doppelpack zum 4:0, in der 20. Minute gelang dem „Ur-Schneidhainer" Dominik Thiele das fünfte Tor für die Blau-Weißen.
Die Oberhöchstädter konnten aufgrund des dichten Abwehrbollwerks der Schneidhainer lediglich durch Fernschüsse Torgefahr zeigen, doch Torwart Tristan Oeckel parierte alle Schüsse und hielt den Kasten sauber.
Nick Bünnemeyer sorgte mit seinem Doppelpack kurz vor der Pause für die verdiente 7:0 Führung zur Halbzeitpause. Mit dem Anpfiff der zweiten Halbzeit ging die Torshow der Heimmannschaft weiter. Nur zwei Minuten nach Wiederanpfiff folgte die Fortsetzung des Torreigens mit dem dritten Tor von Seymen Karakas zum 8:0. In der 29. Minute erzielte Julius Köhler mit seinem zweiten Treffer das 9:0. Danach war wieder „Superman" Nick Bünnemeyer an der Reihe, der mit seinem vierten Treffer das 10:0 einnetzte.
Auch „Dribbelkönig" Seymen Karakas schoss in dem Spiel vier Treffer, er erhöhte in der 35. Minute auf 11:0. Weil Philipp Markgraf, Kapitän Felix Beckmann und „Holzfäller" Sinyoung Kwon nicht viel zu verteidigen hatten, fingen sie auch an, mit nach vorne zu stürmen. So erzielte „Capitano" Felix Beckmann mit einem schönen Fernschuss in der 38. Minute das zwölfte Tor für die Blau-Weißen. Auch der eingewechselte Jeremy Rochford und Luis Rudolph machten mächtig Dampf nach vorne.
Maximilian Ahrens war in diesem Spiel der Spieler mit den meisten Torvorlagen, durch seine Schnelligkeit und seine Passpräzision bereitete er den Stürmern ganze vier Tore vor. Den letzten Treffer der Partie erzielte Philipp Markgraf kurz vor Schluss, somit endete die Partie mit dem Ergebnis von 13:0 für Schneidhain, die damit den ersten Tabellenplatz souverän verteidigten. (pu)

Klare 0:4-Niederlage für FC Mammolshain gegen Oberursel

Mammolshain (kw) – Für den FC Mammolshain hat der Kampf um den Klassenerhalt bereits frühzeitig begonnen. Nach der klaren 0:4 (0:1)-Niederlage beim FC Oberursel beträgt der Abstand zur Gefahrenzone auf den Relegationsplatz lediglich noch drei Punkte.
Drei Spiele und drei Niederlagen mit einem Torverhältnis von 0:10 – das ist die erschreckende Bilanz der letzten Wochen vor dem ersten echten Abstiegsduell beim FSV Friedrichsdorf am Tag der Deutschen Einheit. (fand nach Redaktionsschluss statt). „Wir haben uns nicht einmal richtig gewehrt", gab Trainer Vartan Akkus seiner bitteren Enttäuschung Ausdruck. Dabei hatte er bis auf Alex Hey, Lorenz Albeck und Jakob Elzenheimer seine erste Elf fast wieder komplett. Vor allem Kapitän Schmiedl und Torjäger Aulich waren wieder dabei. Das hätte eigentlich Auftrieb geben müssen. Gut auf die Moral hätte es sich eigentlich auch auswirken sollen, als Dennis Weck einen Elfmeter (30.) hielt. Doch der vom Trainer erhoffte Pusch blieb aus. Fünf Minuten vor der Pause gingen die Gastgeber auf der Stierstädter Heide dann doch in Führung. „Bis zum Seitenwechsel haben wir wenigstens kämpferisch mitgehalten, doch danach ging gar nichts mehr zusammen", so Akkus. Seine Mannschaft durfte sich wiederholt bei Dennis Weck bedanken, der mit zahlreichen Paraden ein Debakel verhinderte. Er und seine Vorderleute sahen sich oft auf verlorenen Posten, oft im Kampf zwei gegen fünf Angreifer. Oberursel vergab viele Chancen ebenfalls leichtsinnig, hatten aber noch Torjäger Oemer Hotaman in petto, der mit einem Hattrick das Endergebnis herstellte. Hotaman erzielte die drei Treffer (78. ,80. und 86.) Minute innerhalb von nur acht Minuten.
Positiv bliebt für den Mammolshainer Trainer festzuhalten, dass Ex-Kapitän Niklas Predehl, der nach mehreren Knieoperationen eine lange Zwangspause einlegen musste, volle 90 Minuten durchhielt. Er ist zwar noch nicht wieder „ganz der Alte", scheint für die Mannschaft aber auf Dauer unersetzlich mit seiner Übersicht und Routine. Personell hofft Akkus zudem auf die Rückkehr von Hey, Albeck und Elzenheimer, der ja noch kein komplettes Spiel absolviert hat. Am kommenden Sonntag ist der FCM spielfrei wegen der Mammolshainer Kerb. Die Begegnung war ja bereits vorgezogen und wurde gegen die SG Feldberg mit 0:3 verloren.

Verlorene Ehre der Katharina Blum

Glashütten (kw) – Der Kulturkreis Glashütten lädt am Freitag, 19. Oktober um 20 Uhr im evangelischen Gemeinde-Zentrum, Schloßborner Weg, zu einem Vortrag von Dr. Eigelsheimer zum Thema: „Heinrich Böll ‚Die verlorene Ehre der Katharina Blum' - neu gelesen" ein. Frappant ist es manchmal, wenn man Bücher, über die der Wind der Zeit schon tüchtig geblasen hat, einmal wieder zur Hand nimmt und dabei die Entdeckung macht, dass sie ganz unverhofft und ganz aktuell zu sprechen in der Lage sind. Gern wird über Böll heutzutage gesagt, dass er veraltet sei. Doch gerade an diesem Buch, das seinerzeit für viele Diskussionen gesorgt hat, lässt sich manches Prophetische ablesen. Das Thema der strukturellen Gewalt und der Verbreitung von scheinbar „echten" Neuigkeiten, die haarscharf an der Wahrheit vorbei lanciert werden, wird in Bölls Buch lange vor der Erfindung der „social networks" in allen seinen fatalen Auswirkungen beschrieben. Das Publikum macht sich also an eine Neuentdeckung dieses Klassikers und lernt kennen, wie in unserer Gesellschaft Sprache zur Demagogie und Propaganda benutzt wird, zuweilen, ohne dass man sich darüber Rechenschaft ablegt – zum eigenen Schaden. Der Eintritt kostet 8 Euro, Kulturkreis-Mitglieder zahlen 6 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 3 Euro. Weitere Informationen unter www.kulturkreis-glashuetten.de.

TSG-Feriencamp für Frisbee-Sport

Falkenstein (kw) – Die Turn- u. Sportgemeinschaft 1822/1910 (TSG) Falkenstein richtet für Kinder und Jugendliche (egal ob männlich oder weiblich) ab 13 Jahren von Dienstag, 9. bis einschließlich Freitag, 12. Oktober jeweils von 10 bis circa 15 Uhr auf der Rasensportanlage Altkönigblick, Falkensteiner Straße 26, ein Feriencamp für Ultimate Frisbee aus.
Der Verein möchte gerne diese Sportart mittelfristig etablieren, die mehr und mehr Freunde findet und geschlechterübergreifend gespielt werden kann. Es handelt sich um einen rasanten und schnellen Mannschaftssport mit der weithin bekannten Frisbee-Scheibe. Ziel ist es, diese durch Zupassen in die gegnerische Endzone zu bringen. Ein Spieler, der die Scheibe fängt, muss sofort stehen bleiben, die Scheibe darf also nicht getragen werden. Erlaubt ist einzig ein Sternschritt wie beim Basketball, bei dem ein Fuß auf der Stelle bleiben muss, während der andere versetzt werden kann. Gespielt wird in der Halle oder im Freien, ohne Körperkontakt und meist in gemischten Teams aus Frauen und Männern. Von den Spielern wird faires Verhalten und Sportsgeist vorausgesetzt. Schiedsrichter gibt es daher nicht.
In Kooperation mit Eintracht Frankfurt und deren Frisbee-Abteilung wird dieses Feriencamp auch von jungen Eintracht-Trainern betreut, die selbst schon als Spieler an mehreren Welt- und Europameisterschaften teilgenommen haben und diesen tollen Sport bestens vermitteln können.
Das Feriencamp findet bei jedem Wetter statt. Während der Mittagspause gibt es für alle Teilnehmer ein warmes Mittagessen im Vereinsheim der TSG Falkenstein. Für frisches Obst und Getränke ist zudem gesorgt.
Die Kosten für jeden Teilnehmer liegen bei 70 Euro für alle vier Tage im Paket oder bei 20 Euro pro Tag. Darin enthalten ist ein warmes Mittagessen sowie Obst und Mineralwasser. Der Teilnehmerbetrag kann am ersten Tag des Feriencamps gegen Quittung bar vor Ort bezahlt werden.
Mitzubringen ist funktionale Sportkleidung (auch wärmende Sportkleidung und gegebenenfalls ein Handtuch) sowie Sportschuhe (Turnschuhe beziehungsweise idealerweise Fußballschuhe). Eine Trinkflasche wäre zudem von Vorteil. Die Frisbee-Scheiben werden gestellt.
Weitere Infos unter der Telefonnummer 0172-8324047. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 4. Oktober unter Angabe der vollständigen Adresse, Telefonnummer, Name und Geburtsdatum des Teilnehmers per E-Mail an info@tsg-falkenstein.de möglich.

A-Junioren des 1. FC-TSG Pokalsieger des Hochtaunuskreises

Die siegreiche Mannschaft **Foto: privat**

Königstein (kw) – An Pokalsiege ist man beim 1. FC-TSG Königstein fast schon gewöhnt und trotzdem ist dieser Erfolg für die Vereinsgeschichte etwas ganz Besonderes und denkwürdig.
Zum ersten Mal konnten die A-Junioren (Jahrgang 2000/2001) von Trainer Till Sommerfeld und den Co-Trainern Bora Palandiz und Vincent Schandry diesen Wettbewerb für sich entscheiden.
Für das Trainerteam ist es der vierte Kreispokalsieg in Folge und verdeutlicht einmal mehr, welches Potenzial in der seit Jahren guten, strukturierten und richtungsweisenden Nachwuchsarbeit steckt.

Der Weg zum Sieg

Deutliche Siege gegen JSG Oberstedten (10:0), JFV Friedrichsdorf (4:1) und JSG Bad Homburg (10:1) ebneten den A-Junioren den Weg ins Finale gegen die Usinger TSG. Vor einer beachtlichen Kulisse zeigten die Königsteiner Jungs, an diesem Tag gecoacht vom B1-Trainer Arazm Saghafi und unterstützt vom Teammanager Gerd Böhmig, von Beginn an auf dem sehr engen Kunstrasen des FSV Steinbach ihre Entschlossenheit und spielerische Klasse.
Es entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor und so war es nur eine Frage der Zeit, bis die erlösende 1:0-Führung fiel. In der 25. Minute war es so weit, nach einer schönen Kombination erzielte Julius Würges das Tor und eröffnete damit den Torreigen. In der Folge wurden zahlreiche Großchancen teilweise etwas fahrlässig liegen gelassen und es verpasst, frühzeitig eine Entscheidung in der Partie herbeizuführen.
In der zweiten Hälfte zeichnete sich das gleiche Bild ab, die Usinger TSG versuchte die Räume eng zu machen und mit einer beherzten Zweikampfführung zum Erfolg zu kommen. Die Burgstädter ließen sich davon weder beeindrucken noch aus dem Konzept bringen. Der Ball rollte flüssig in den eigenen Reihen und so konnte das Ergebnis in die Höhe geschraubt werden.
Den Schlusspunkt setzte Kapitän Aaron Schlünz, der bereits seinen ersten Pflichtspieleinsatz bei der Ersten Mannschaft in der Gruppenliga Frankfurt feiern durfte, in der 84. Minute mit seinem dritten Tor zum leistungsgerechten 6:1.
Der Kreispokalsieg war somit unter Dach und Fach und die Freude bei den mitgereisten Eltern, Fans und Verantwortlichen war groß. Ioannis Tsabasopulos, Sportlicher Leiter der Junioren des 1. FC-TSG Königstein, war hoch erfreut und meinte: „Eine absolut tolle und geschlossene Mannschaftsleistung, einige Spieler kennen sich bereits seit der F-Jugend, wir sind auf die persönliche wie sportliche Entwicklung sehr stolz.
Wir drücken für die Meisterschaft fest die Daumen!"
Das Spiel stand unter der souveränen Leitung des Schiedsrichtergespanns. Mehr Informationen zu den weiteren Jugend- und Seniorenmannschaften sind unter www.fc-koenigstein.de zu finden.
Die Torfolge: 1:0 Julius Würges (25. Minute), 2:0 Jonas Löffler (38. Minute), 3:0 Aaron Schlünz (63. Minute), 4:0 Aaron Schlünz (75. Minute), 5:0 Moritz Färber (80. Minute), 5:1 Vincent Schell (84. Minute) und 6:1 Aaron Schlünz (86. Minute).
Es spielten: Fabian Marx, Luis Klaus, Joel Enayat, Maurice Rudolph, Paul Meyer, Stefan Böhmig, Julius Würges, Moritz Färber, Aaron Schlünz (C), Jonas Löffler, Dominik Haller, Samuel Villmer, Emre Zehir, Philipp Stock, Lion Marnet und Nick Peckelsen (ETW).
Es fehlten im Kader: Nico Grill, David Bosch, Laurin Schmitz, Maximilian Rogalsky, Philip Bizimis, Julius Feistel, Leon Pehle, Louis Börner und Leon Caswell.

Welche Bedeutung hat die europäische Union für Hessen?

Henning Groskreutz (SPD), Patricia Peveling (Bündnis90/Die Grünen), Holger Gruppe (FDP) und Jürgen Banzer (CDU – von links nach rechts)) diskutierten mit der Kreisvorsitzenden der Europa-Union Hochtaunus, Hildegard Klär, über die Bedeutung eines starken Europas für die Zukunft Hessens. **Foto: Krüger**

Schneidhain (sk) – Das Motto der Europäischen Union (EU) lautet „In Vielfalt vereint". Ähnlich harmonisch verlief die Podiumsdiskussion im Schneidhainer Gemeinschaftshaus zum Thema „Europa in der Region". Von Europaskepsis war nichts zu spüren. Im Gegenteil. Lebhaft und offen diskutierte die Kreisvorsitzende der Europa-Union Hochtaunus, Hildegard Klär, mit Vertretern von vier Parteien, die im Hochtaunus-Wahlkreis zur Landtagswahl in Hessen am 28. Oktober antreten.

Jürgen Banzer (CDU), Henning Groskreutz (SPD), Patricia Peveling (Bündnis 90/Die Grünen) und Holger Gruppe (FDP), der den verhinderten Dr. Stefan Naas vertrat, waren sich alle einig, dass Frieden, Stabilität und Wohlstand zu den wichtigsten Errungenschaften der EU zählten. Außerdem benannten alle Kandidaten das Wertesystem der EU übereinstimmend als wesentliche Grundlage für eine völkerübergreifende wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit. Daneben bestand Konsens, dass die Reisefreiheit durch die Abschaffung der Grenzkontrollen, die Vereinfachung des Handels und der Binnenmarkt als größter Wirtschaftsmotor anzuerkennende Verdienste der EU seien.

Den Menschen näherbringen

Kernfrage der Veranstaltung war, was man tun kann, um Europa den Menschen näherzubringen. Dazu wollte Hildegard Klär von den Podiumsteilnehmern wissen, an welcher Stelle die EU sie persönlich in ihrem Alltagsleben berühre. Patricia Peveling als Fachanwältin für Familien- und Arbeitsrecht verwies auf die enorme Bedeutung europäischer Rechtsvorschriften, die ihren Arbeitsalltag prägten. Der Betriebswirt Holger Gruppe benannte die Regulierung des Finanzwesens und den Brexit als wesentlichen Berührungspunkt. Für Jürgen Banzer habe die multikulturelle Struktur der EU mit ihrer Mehrsprachigkeit und Vielfalt insbesondere auf junge Menschen einen prägenden Einfluss.

Der Jurist Henning Groskreutz verwies auf die erst kürzlich in Kraft getretene Datenschutzgrundverordnung mit ihren Auswirkungen auf fast alle Lebensbereiche, privat wie beruflich, und erntete dafür ein zustimmendes Schmunzeln der Zuhörer im Saal. Er kritisierte aber auch das Fehlen von harmonisierten Sozialsystemen und betonte in diesem Zusammenhang die Probleme bei der Entsendung von Arbeitnehmern innerhalb der EU.

Solidarität mit ärmeren Ländern

Hildegard Klär informierte, dass aktuell aus dem EU-Regionalfonds und dem EU-Sozialfonds etwa 413 Millionen Euro in zahlreiche Projekte in Hessen fließen und bat um Einschätzung, ob Hessen als reiche Region Solidarität mit ärmeren Regionen zeigen müsse und ob die Mittel beispielsweise nach Ost-Europa geleitet werden sollten. Nach Ansicht von Holger Gruppe müssten die Umverteilungsmechanismen zunächst geprüft werden. Er sehe Hessen als starken wirtschaftlichen Motor, der nicht durch eine überproportionale Abgabe beeinträchtigt werden dürfe. „Solidarität bedeutet nicht nur, Arme reicher zu machen", warf Jürgen Banzer ein und sprach sich für die Förderung europarechtlicher Interessen aus. Ohne Förderung, kein Fortschritt, lautete sein Statement. Förderprogramme seien sehr wichtig, stimmte Henning Groskreutz zu. Solidarität bedeute für ihn aber auch, dass man voneinander lernen könne, um Fördermittel sinnbringend einzusetzen. Die EU sei aber nicht nur eine Wirtschaftsgemeinschaft, sondern vornehmlich eine Wertegemeinschaft, erinnerte Patricia Peveling. Es ginge in erster Linie um Teilhabe, aber man müsse dabei alle mitnehmen. Das sei eine der gestalterischen Aufgaben einer solidarischen Union.

Mitentscheidung der Kommunen

Hildegard Klär bemängelte, dass die Kommunen in den Institutionen der EU im Abseits stünden, obgleich die europäische Rechtssetzung massive Auswirkungen auf die Möglichkeiten und Grenzen des kommunalen Handelns habe. „Wie können sich die Kommunen mehr Gehör in der EU verschaffen", fragte sie die Kommunalpolitiker. Es bestand Konsens darüber, dass der Europäische Ausschuss der Regionen (AdR) als beratende Einrichtung der EU den Kommunen ein förmliches Mitspracherecht bei der Gesetzgebung in Europa verschaffe, wodurch die Anliegen von regionalen und lokalen Behörden respektiert würden. Der Ausschuss ermögliche es den Kommunen außerdem, sich gemeinsam in EU-Debatten zu Fragen wie Wachstum und Beschäftigung, Klimawandel, grenzübergreifende Zusammenarbeit, Entwicklung und Subsidiarität einzubringen.

40 Städtepartnerschaften

„Was kann Hessen tun, um diese Städtepartnerschaften zu unterstützen", erkundigte sich Hildegard Klär. „Städtepartnerschaften stärken den europäischen Grundgedanken", antwortete Henning Groskreutz und befürwortete eine Stärkung der Erasmusprogramme. Entsprechend des Wahlprogrammes von Bündnis 90/Die Grünen sprach sich Patricia Peveling für die Förderung der Städtepartnerschaften aus, die einen Beitrag zum europäischen Integrationsprozess leisten. Holger Gruppe und Jürgen Banzer stimmten dem zu, betonten aber, dass es dabei in erster Linie auf die persönlichen Beziehungen ankomme und nicht nur um die finanzielle Abfederung von Reisekosten. Alle Diskussionsteilnehmer waren sich einig, dass es in erster Linie darum gehe, Menschen zu motivieren, sich für Demokratie, Stabilität, Sicherheit, Solidarität und interkulturelle Verständigung einzusetzen.

Europaministerium in Hessen?

Das sei nicht zwingend erforderlich, waren sich alle Diskussionsteilnehmer einig, so lange die Hessische Landesvertretung in Brüssel hessische Interessen angemessen vertrete und diese in den EU-Entscheidungsprozess mit einbringe. Verantwortlich dafür sei Lucia Puttrich, die hessische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes Hessen beim Bund.

Schmerzhafte Schulter Thema beim Gesundheitsforum

Königstein (kw) – Mit degenerativen und traumatischen Erkrankungen der Schulter befasst sich Privat-Dozent Dr. Emanuel Geiger am Mittwoch, 10. Oktober um 18 Uhr im St. Josef Krankenhaus, Woogtalstraße 7, in seinem Vortrag „Die schmerzhafte Schulter – Update 2018" im Rahmen des Gesundheitsforums. Schmerzen in der Schulter bedeuten für viele Betroffene begrenzte Bewegungsfreiheit und damit starke Einschränkungen im täglichen Leben. Akute Schmerzen treten häufig als Folge von Überlastung oder Verletzungen auf. Was kann hier getan werden? Welche Behandlungsmethoden gibt es aktuell? Welche Therapie ist wann sinnvoll? Der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie stellt die verschiedenen aktuellen Therapieoptionen aus dem Bereich der konservativen Orthopädie und der orthopädischen Chirurgie vor. Dabei legt der Referent einen besonderen Schwerpunkt auf Behandlungsmethoden des Engpass-Syndroms, der Rotatorenmanschettenruptur sowie der Arthrose des Schultergelenks unter besonderer Berücksichtigung schonender, minimalinvasiver OP-Verfahren. Betroffene, Angehörige und medizinisch Interessierte sind gerne eingeladen. Im Anschluss an den Vortrag steht Dr. Geiger für Fragen aus dem Publikum bereit. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Anmeldungen werden erbeten per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de oder telefonisch unter 06172-142541.

Taunusgymnasium als eine von 94 Schulen ausgezeichnet

„Musik als Teil kultureller Bildung hilft dabei, den Herausforderungen im schulischen Umfeld zu begegnen und junge Menschen nachhaltig für Kultur zu begeistern. Unsere teilnehmenden Schulen unterstützen Schülerinnen und Schüler beim gemeinsamen Musizieren und geben ihnen die Möglichkeit, am musikalischen und kulturellen Leben aktiv und interessiert teilzunehmen", unterstrich Hessens Kultusstaatssekretär Dr. Manuel Lösel **Foto: privat**

Königstein (kw) – Die kulturelle Schulentwicklung ist einer der wesentlichen Bestandteile hessischer Bildungspolitik. Eine besondere Rolle kommt den „Schulen mit Schwerpunkt Musik" zu, deren Ziel es ist, Kinder und Jugendliche für Musik zu begeistern und dadurch zur Persönlichkeitsentwicklung und Wertevermittlung beizutragen. Hessens Kultusstaatssekretär Dr. Manuel Lösel hat in Frankfurt 94 Schulen, darunter das Taunusgymnasium Königstein, für die Teilnahme am Programm ausgezeichnet und ihre Leistungen im Bereich kultureller Profilbildung gewürdigt: „Bei unseren ‚Schulen mit Schwerpunkt Musik' ist der Name Programm, denn sie passen den gesamten Schulalltag sowohl organisatorisch als auch strukturell an die besonderen Anforderungen an. Die stetig steigenden Teilnehmerzahlen belegen eindrucksvoll, dass dieser mutige Schritt hessenweit auf Resonanz stößt." Das Konzept beruht auf dem Konsens von Eltern, Schulleitung und Kollegium, dass musikalische und kulturelle Erziehung unverzichtbare Elemente von Bildung darstellen. Zu den Unterstützungs- und Förderangeboten, die das Kultusministerium bereitstellt, gehören die Sicherung des Austauschs von Erfahrungen und Fachwissen durch eine landesweite Koordination, kontinuierliche Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung der Lehrkräfte und eine jährlich stattfindende Fachtagung. Im Gegenzug verpflichten sich die Schulen zur regelmäßigen Evaluation der musikalischen Zielsetzungen im Schulprogramm. „Musik als Teil kultureller Bildung hilft dabei, den Herausforderungen im schulischen Umfeld zu begegnen und junge Menschen nachhaltig für Kultur zu begeistern. Unsere teilnehmenden Schulen unterstützen Schülerinnen und Schüler beim gemeinsamen Musizieren und geben ihnen die Möglichkeit, am musikalischen und kulturellen Leben aktiv und interessiert teilzunehmen. Dafür danke ich allen Beteiligten herzlich und wünsche auch in Zukunft weiterhin viel Erfolg", so Lösel.

Kirchen-Nachrichten

Maria Himmelfahrt im Taunus

Seelsorgeteam:

Kaplan Tobias Blechschmidt	✆ 06174 – 25 50 522
Pastoralreferent Johann Weckler	✆ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin Elisabeth Buddeus-Steiff	✆ 06174 – 25 50 530
Pastoralreferenttin Ines Portugall	✆ 06174 – 25 50 522
Pfarrer Stefan Peter	✆ 06174 – 25 50 50

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Regelmäßige Gottesdienste im:

Ursulinenkloster:
Sonntag: 9.00 Uhr; Mo-Fr: 18.00 Uhr; Sa 7.30 Uhr

Eucharistische Anbetung:
Do 19.00-20.00 Uhr

Altenheim St. Raphael:
Montag, Mittwoch und Donnerstag um 18.30 Uhr
Dienstag und Freitag um 15:15
Sonn- und Feiertag: 10.00 Uhr

Regelmäßige Gebetszeiten / Beichtzeiten

Beichtgelegenheit:
samstags, 11 Uhr in St. Marien
Jeden 1. Samstag im Monat, 17.15 Uhr in St. Alban
Jeden 1. Dienstag um 8.45 Uhr in St. Vitus.

Rosenkranzgebet:
Montags, 17.30 Uhr in St. Peter und Paul
Dienstags, 17.30 Uhr in St. Marien
Am 3. Freitag im Monat, 18.00 Uhr in Christkönig
Samstags, 17.30 Uhr in St. Alban
Montag, Mittwoch und Donnerstag um 18.00 Uhr
Dienstag und Freitag um 16.00 Uhr
Haus Raphael, Königstein

Stille Gebetszeit:
Montag - Freitag von 15 bis 17 Uhr in St. Marien

Lobpreis und Anbetung:
Stille Anbetung mit Barmherzigkeitsrosenkranz
Mittwochs, 17.30 - 18.30 Uhr in St. Michael
(nicht in den Schulferien)

Ökumen. Friedensgebet:
Jeden Montag um 18 Uhr in St. Marien

Aufgrund der Datenschutzbestimmungen gilt folgendes:

Jede Art der Veröffentlichung bedarf einer gesonderten Einwilligung. Liegt sie nicht vor, darf die Veröffentlichung nicht erfolgen. Für eine Weitergabe an die Zeitung heißt das, die Angabe personenbezogener Daten muss ohne eine solche Einwilligung unterbleiben. Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis, wenn zunächst keine Namen veröffentlicht werden bis wir vom Bistum entsprechende Vorgaben vorliegen haben.

St. Marien
Kirchort Königstein

Büro: Georg-Pingler-Straße 26
*Tel.: 06174 – 25 50 50 * 06174 – 25 50 525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr
Di. + Do. 14 – 17

***

Jeden Samstag, 11.00 Uhr Beichtgelegenheit
Jeden Montag, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet
NEU: Vesper mit anschließendem Rosenkranzgebet im Haus Raphael
Mo / Mi / Do um 18.00 Uhr
Di /Fr um 16.00 Uhr

***

Samstag, 06.10. Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer
11.00 Uhr Kirche Beichte
Sonntag, 07.10.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
15.00 Uhr Kirche Beichte und Heilige Messe in polnischer Sprache
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe, anschließend Komplet
Dienstag, 09.10. Hl. Dionysius, Bischof, und Gefährten, Hl. Johannes Leonardi, Priester
16.45 Uhr Kirche Heilige Messe
Mittwoch, 10.10.
18.30 Uhr Wortgottesfeier in der KVB-Klinik

Veranstaltungen
Donnerstag, 11.10. Hl. Johannes XXIII., Papst
12.00 Uhr Clubraum 1 Ma(h)l gemeinsam essen

Königsteiner woche

Christkönig
Kirchort Falkenstein

*Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525*
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Die Kirche ist täglich von 9-16 Uhr geöffnet.

***

Freitag, 05.10.
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag
Samstag, 06.10. Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier

Heilig Geist
Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Donnerstag, 04.10. Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Samstag, 06.10. Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier zum Erntedank (Türkollekte für Kirche und Pfarrsaal)
Donnerstag, 11.10. Hl. Johannes XXIII., Papst
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Michael
Kirchort Mammolshain

Bitte wenden Sie sich an das Büro Königstein
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Freitag, 05.10.
19.30 Uhr Vesper & vespern- ein Angebot für alleinlebende Hinterbliebene, Haus des Gebets, Mammolshain, Hardtgrundweg 22
Sonntag, 07.10.
09.30 Uhr Kirche Festgottesdienst 70 Jahre Kirchweih Mammolshain
Mittwoch, 10.10.
18.30 Uhr Kapelle Heilige Messe

Regelmäßige Gebetszeiten
Stille Anbetung: mit Barmherzigkeitsrosenkranz
Mittwochs, 17.30 - 18.00 Uhr in St. Michael
(außer in den Schulferien)

Öffnungszeiten der Marienkapelle in St. Michael, Mammolshain:
Dienstag bis Donnerstag 10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 19.00 Uhr

In den Schulferien bleibt die Kapelle geschlossen.

St. Johannes
Kirchort Schneidhain

*Telefon: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525*
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Mittwoch, 03.10. (Tag der deutschen Einheit)
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 07.10.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Mittwoch, 10.10.
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Philippus u. Jakobus
Kirchort Schloßborn

Büro: Frau Döppenschmitt, Pfarrgasse 1
*Tel.: 06174 – 25 50 540 * Fax 06174 – 25 50 525*
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Fr 9.00 – 12.00 Uhr

***

Freitag, 05.10.
10.00 Uhr St. Phil. u. Jakobus Heilige Messe
Sonntag, 07.10.
09.30 Uhr St. Phil. u. Jakobus Heilige Messe (Türkollekte für die Kirche)
Dienstag, 09.10. Hl. Dionysius, Bischof, und Gefährten, Hl. Johannes Leonardi, Priester
19.00 Uhr St. Phil. u. Jakobus Heilige Messe

Veranstaltungen
Mittwoch, 10.10.
19.00 Uhr Sitzungszimmer kfd-Frauenkreis

Katholische Kindertagesstätten

KiTa und Hort St. Marien
Königstein, Georg-Pingler-Str. 26
06174-55 45
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa Christkönig
Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 – 2 28 56
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa St. Michael
Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 – 18 17
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa Marienruhe
Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037
kita-philippusundjakobus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa St. Christophorus
Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045
KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Evangelische Immanuel-Gemeinde

Freitag, 05.10.
10.00h Miteinander Tanzen im Adelheidstift
Sonntag, 07.10
10.00h Gottesdienst mit Dekan i. R. Klaus Spory
Montag, 08.10.
19.30h Vokalensemble
Dienstag, 09.10.
10.00h Mütterberatung im i-Punkt

In der Herbstferien ruhen die Gemeindeveranstaltungen!

Montag bis Freitag 16.00 - 18.00 Uhr: Der i-Punkt ist geöffnet: Tee, Kaffee, Gespräche.

Evangelische Singschule Königstein
Musikalische Früherziehung
Kurs Königstein 2 Anfänger (Kinder ab 3 Jahren)
Mittwoch, 15.15-16.00 Uhr
Ev. Kindergarten, Heuhohlweg
Kurs Königstein (Kinder von 3-4 Jahren)
Mittwoch, 16.00-16.45 Uhr
Ev. Kindergarten, Heuhohlweg
Kurs Schneidhain Fortgeschrittene (Kinder von 4-5 Jahren)
Donnerstag, 14.30-15.15 Uhr
Ev. Gemeindehaus Schneidhain
Kurs Schneidhain Anfänger (Kinder von 3-4 Jahren)
Donnerstag, 15.20-16.15 Uhr
Ev. Gemeindehaus Schneidhain
Chorsingen
Finken (Kinder von 4 - 6 Jahren)
Donnerstag, 10.30-11.15 Uhr und 14.30-15.15 Uhr
Ev. Kindergarten, Heuhohlweg
Kurrenden
Kurrende I (1. + 2. Klasse), Dienstag, 15.30 - 16.15 Uhr Musikraum der Grundschule Königstein
Kurrende II (3. und 4. Klasse), Dienstag, 16.15 – 17.00 Uhr Musikraum der Grundschule Königstein
Kurrende III (ab der 5. Klasse), Dienstag, 17.00 - 17.45 Uhr Musikraum der Grundschule Königstein
Kurrende Schneidhain (2. - 4. Klasse), Mittwoch, 12.30 – 13.15 Uhr (6. Schulstunde)
Musikraum der Grundschule Schneidhain
Kurrende Schneidhain E, (Eingangsstufen), Mittwoch, 12.30 – 13.15 Uhr (6. Schulstunde)
Musikraum der Grundschule Schneidhain

Leitung Singschule: Kantorin Katharina Götz, Tel.: 06174-968524 oder Mail: kirchenmusik-koenigstein@gmx.de

Informationen und Anmeldung zu allen Kursen im Büro der Ev. Singschule Königstein,
Tel.: 06174 - 946953 oder Mail: info@singschule.net

Pfarramt:
Pfarrer Dr. Neuschäfer und Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer
Tel.: 7334, Fax: 7525
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www. evangelische-kirche-koenigstein.de
Burgweg 16, 61462 Königstein

Pfarramtssekretärin Sigrun Peckelsen
Bürozeiten: Dienstag–Freitag 9–12 Uhr;
montags geschlossen.

Evangelischer Kindergarten: Heuhohlweg 22,
Leiterin: Daiva Sahmel, Tel.: 7645
Ansprechpartner für **Krabbelkreise** und **Spielkreise** für Kinder ab 2 Jahren ist das Pfarramt.

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Donnerstag, 04.10.
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal
Sonntag, 07.10.
11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dr. Jochen Kramm
Mittwoch, 10.10.
15.00 Uhr Die fröhliche Mittwochsrunde
Donnerstag, 11.10.
10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

Büro: Geöffnet. Dienstag bis Freitag von 9.00–12.00 Uhr, Gartenstr. 1, Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
ev.pfarramt.falkenstein@t-online.de
Vertretender Pfarrer ab dem 01.08.2018
Dr. Jochen Kramm, Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.
Sprechstunde nach Vereinbarung.
Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.00 bis 17.30 Uhr, Leiterin: Frau Monika Leichsenring, Nüringstr. 6, Tel. 5561. Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Sonntag, 07.10.
11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Spangenberg

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:
Frau Peters: Tel. 06196-23566
Pfr. Jan Spangenberg, Tel. 06196-9513431
Pfr. Jan Frey, Tel. 06196-9513432 oder 06196/21413

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

Sonntag, 7.10.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hr. Dietz/Kirche)
19. So. nach Trinitatis
Wochenspruch: Jeremia 17, 14
„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen."
Donnerstag, 11.10.
09.00 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, Tel. 06174-21134

VdK fordert Verbesserung bei der Umsetzung der Pflegeverordnung

Königstein (kw) – Rund 225.000 Menschen in Hessen sind nach Angaben des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen auf Pflege angewiesen. 76 Prozent von ihnen leben zu Hause, etwa die Hälfte davon wird ausschließlich von Angehörigen versorgt.

Mit dem am 1. Januar 2017 in Kraft getretenen Pflegestärkungsgesetz II wurde für Betroffene eine Reihe von unterstützenden Maßnahmen auf den Weg gebracht.

Dazu zählt auch der sogenannte Entlastungsbetrag von 125 Euro monatlich ab Pflegegrad 1. Dieses Geld kann für hauswirtschaftliche Hilfe, für Betreuung oder klassische Pflege verwendet werden.

Die Pflegeunterstützungsverordnung zur Umsetzung des Gesetzes in Hessen wurde laut VdK erst nach mehr als einem Jahr im Mai 2018 erlassen.

Allerdings sei es weiterhin nur wenigen Betroffenen möglich, Angebote zur Entlastung in Anspruch zu nehmen.

Das liege daran, dass beispielsweise Anbieter von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten zu hohe bürokratische Hürden nehmen müssen und deswegen nicht auf dem Markt präsent sind. So gebe es etwa in Frankfurt zurzeit nur fünf Anbieter, die im Sinne der Verordnung hierfür qualifiziert sind. „Wir brauchen unbedingt schnelle und unbürokratische Lösungen, damit Pflegebedürftige und ihre Angehörigen mehr Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltags bekommen.

Das gilt vor allem für hauswirtschaftliche Dienstleistungen, für die es eine Reihe von Anbietern gibt.

Wenn wir die Probleme in der Pflege jetzt und in Zukunft in den Griff bekommen wollen, müssen wir alle vorhandenen Ressourcen nutzen und nutzbar machen", fordert der Landesvorsitzende des VdK Hessen-Thüringen, Paul Weimann.

„Das Pflegestärkungsgesetz II, für das der VdK lange gekämpft hat, bringt deutliche Verbesserungen für die Betroffenen.

Doch insbesondere in der Pflege wird es darauf ankommen, dass Gesetze nicht nur auf dem Papier Hilfe versprechen, sondern dass diese Hilfe auch tatsächlich dort ankommt, wo sie benötigt wird."

Der VdK fordert zudem eine deutliche Anhebung des Entlastungsbetrags. Auch die Befristung beim Ansparen dieses Geldes muss so lange ausgesetzt werden, bis es flächendeckend eine ausreichende Anzahl an entsprechenden Anbietern gibt.

Hoher kirchlicher Besuch

Die Bischof-Neumann-Schule (BNS) durfte dieser Tage einen besonderen Gast begrüßen: Auf Veranlassung der Schulpastoral um Barbara Lecht und durch die Kontakte zu „Missio" war Bischof Seyoum Fransua aus Äthiopien zu Gast, der sich für eine Woche im Gebiet des Bistums Limburg aufhielt. Der Bischof kam nicht allein nach Königstein, sondern in Begleitung von Missio-Diözesanreferentin Jacqueline Schlesinger. Die 9. Jahrgangsstufe der BNS versammelte sich zu diesem Anlass im Silentium, um aus erster Hand die Situation der katholischen Kirche in Äthiopien kennenzulernen. Nach einem Film stand der Bischof den interessierten Nachfragen der Schüler zur Verfügung. Vor allem die Aspekte„Was möchtet ihr den jungen Menschen in Äthiopien mitgeben" und „Was möchtet Ihr der Kirche von heute sagen" brachte die Schüler und Schülerinnen zum Nachdenken. Bischof Fransua beeindruckte alle mit seinem kenntnisreichen und sympathischen Auftreten. Umgekehrt zeigte er sich nach der Veranstaltung sehr beeindruckt von den interessierten Schülerinnen und Schülern und der schulischen Atmosphäre. Das Erinnerungsfoto zeigt von links: Schulleiterin Dr. Susanne Nordhofen, Jacqueline Schlesinger (missio), Bischof Seyoum Fransua, Jens Henninger (stellvertretender Schulleiter) und Barbara Lecht (Schulpastoral BNS)

Foto: privat

HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH
Herzog-Adolph-Straße 2
61462 Königstein
Telefon: 06174 - 639 66 92
Büro: Montag 10 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
Hospizseelsorger
Herbert Gerlowski

Die Nachricht vom Ableben eines lieben Menschen gelangt über die **Königsteiner Woche** in über 12.000 Haushalte

Danken

möchte ich allen, die mich zu meinem

90. Geburtstag

so sehr mit Glückwünschen und Geschenken bedacht haben.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Peter Gawenda

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 201 236

W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens –
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns stets an Dich erinnern.

Herta Heuer

geb. Richter

* 14. 12. 1919 † 27. 9. 2018

In stiller Trauer

Peter Heuer mit Familie
Frieda Heuer mit Familie

Kondolenzadresse: Peter Heuer, Peter-Hofmann-Straße 10, 55129 Mainz

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Kreis auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Herzlichen Dank

allen, die uns durch Wort, Schrift und Zuwendungen für späteren Grabschmuck ihre Anteilnahme beim Heimgang unseres Vaters

Bruno Eisenhauer

† 7. 9. 2018

bekundet haben.

Besonders danken wir Frau Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer für ihre tröstenden Worte sowie allen, die mit uns von ihm Abschied nahmen.

Andreas, Bettina und Eric Eisenhauer

Königstein, im Oktober 2018

Danksagung

Edith Muscharski

geb. Brünig
† 22. 8. 2018

Käthe Muscharski

geb. Murawski
† 28. 8. 2018

Es ist sehr schwer, zwei geliebte Menschen in so kurzer Zeit zu verlieren, aber es ist tröstlich zu erfahren, wie viel Anteilnahme durch persönliche Worte und Briefe sowie Zuwendungen uns entgegengebracht wurde. Hierfür danken wir von Herzen.

Besonders danken wir Herrn Pastoralreferent Weckler für seine tröstenden Worte, sowie allen, die mit uns von ihnen Abschied nahmen.

Heinz Muscharski
Michael Muscharski mit Eveline

Königstein, im Oktober 2018

Wolfgang Ewald Mazurek

† 26. August 2018

Es tut weh, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Danke für die vielen Briefe voller Wertschätzung und Anteilnahme, für tröstliche Worte und Blumengrüße. Danke an alle, die ihm mit uns das letzte Geleit gegeben haben.

Wir fühlten uns nicht allein, das hat uns Kraft gegeben.

Brigitte Oswald-Mazurek
Sonja Mazurek
Florina Christian, geb. Mazurek
Florian Mazurek
Kilian Mazurek

Königstein, im Oktober 2018

Danke

Ein geliebtes und erfülltes Leben ist zu Ende.

Wir möchten uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken, die uns in überwältigender Anteilnahme und Aufrichtigkeit durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie die Begleitung zum Grab unseres lieben Verstorbenen

Günter Fabig

* 28. August 1939 † 24. August 2018

ihre Trauer bekundeten.

Frau Stoodt-Neuschäfer gilt unser Dank für das Gespräch und die tröstenden Worte zum Abschied.

Wir sind sehr traurig.

Im Namen aller Angehörigen

Gudrun Fabig

Neues Mutterschutzgesetz gilt auch für Schülerinnen

Darmstadt (kw) – Manchmal kündigt sich schon vor Abschluss der Schullaufbahn Nachwuchs an. Auch hier genießt der Schutz von Mutter und Kind seit Jahresbeginn staatliche Fürsorge. Doch was bedeutet das im Einzelnen? Das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt als Arbeitsschutzbehörde in Südhessen klärt auf: Seit dem 1. Januar gilt das Mutterschutzgesetz auch für schwangere und stillende Schülerinnen sowie Studentinnen, Praktikantinnen und FSJlerinnen. Es trifft dabei klare Regelungen für schwangere und stillende Schülerinnen. So haben diese nun auch Anspruch auf Schutzfristen vor der Entbindung (sechs Wochen) sowie danach (acht Wochen). Währenddessen können sie aber am Unterricht und an Ausbildungsveranstaltungen teilnehmen, wenn sie sich dazu bereit erklären oder dies ausdrücklich verlangen. Weitere Neuerungen betreffen den Schutz von Mutter und Kind vor gesundheitlichen Gefahren, zum Beispiel im Chemie-, Physik- oder Sportunterricht – verantwortlich für die Gefährdungsbeurteilung und die Veranlassung der Schutzmaßnahmen ist die Schulleitung. Wenn eine Schülerin feststellt, dass sie schwanger ist, sollte sie dies der Schulleitung so bald wie möglich mitteilen. Die Schulleiterin oder der Schulleiter muss die Schwangerschaftsmeldung an die Aufsichtsbehörde (das jeweilige RP) weiterleiten. Sie darf diese Information aber nicht an unbefugte Dritte weitergeben. Wichtig ist, dass die Schulleitung umgehend abklärt, ob eine Gefährdung mit dem Schulbesuch oder mit der Teilnahme an Ausbildungsveranstaltungen verbunden ist und welche Schutzmaßnahmen gegebenenfalls erforderlich sind, beispielsweise bei Experimenten in Biologie, Chemie oder Physik, beim Schulsport oder bei verpflichtenden Schülerpraktika. Dabei sind die Beschäftigungsverbote für schwangere Frauen nach § 11 MuSchG und für stillende Frauen nach § 12 MuSchG zu beachten. Ein Schülerpraktikum in einer Kindertagesstätte ist nur dann zulässig, wenn die schwangere Schülerin immun gegen die relevanten Kinderkrankheiten ist. Inhaltlich entspricht der Schutz dem von berufstätigen schwangeren oder stillenden Frauen. Schwangere Schülerinnen dürfen grundsätzlich nur zwischen 6 Uhr und 20 Uhr tätig werden. Schülerinnen haben ebenfalls Anspruch auf Freistellung für die Teilnahme an den Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchungen bei der Frauenärztin oder bei dem Frauenarzt – und auch soweit es für das Stillen des Kindes erforderlich ist. Um ihnen die Fortführung ihrer Schulausbildung zu ermöglichen, dürfen sie bei abendlichem Unterricht und bei abendlichen Ausbildungsveranstaltungen bis 22 Uhr tätig werden, wenn sie sich dazu ausdrücklich bereit erklären und die Teilnahme zu Ausbildungszwecken erforderlich ist. Das Gleiche gilt für Unterricht und Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen.

Land stellt Hochtaunuskreis zusätzliche Mittel zur Verfügung

Hochtaunus (kw) – Die Hessische Landesregierung hat dem Hochtaunuskreis zusätzliche Mittel für das Projekt „Kommunalisierung sozialer Hilfen“ zur Verfügung gestellt. „Insgesamt 129.376 Euro stehen zusätzlich zur Verfügung, 68.184 Euro davon bereits ab 2018“, teilte Sozialminister Stefan Grüttner jüngst mit. Somit wächst das örtliche Budget für den Hochtaunuskreis ab dem Jahr 2019 auf 900.335 Euro jährlich. Das Land Hessen und der Hochtaunuskreis haben für den Einsatz der kommunalisierten Landesmittel eine Zielvereinbarung abgeschlossen. „Innerhalb der Zielvereinbarung kann der Landkreis über die Verwendung der Mittel eigenverantwortlich entscheiden“, erklärte Grüttner. Das Mehr an Mitteln bedeutet für alle Beteiligten in der Kommunalisierung sozialer Hilfen eine Unterstützung der wichtigen Arbeit vor Ort. „Es ist der Hessischen Landesregierung ein besonderes Anliegen, das Angebot bei den Fachberatungsstellen zum Schutz vor Gewalt und sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen zu erweitern beziehungsweise neue Angebote zu schaffen. Weitere Mittel sind für Frauenhäuser, Beratungsstellen zum Schutz vor häuslicher Gewalt, Suchtprävention, Betreuungsvereine, allgemeine Frühförderung, Mütterzentren, Aidshilfen und Selbsthilfekontaktstellen vorgesehen“, betonte Grüttner. Das Land fördert die Angebote nicht direkt, sondern stellt den Landkreisen und kreisfreien Städten die Mittel zur Verfügung, die diese dann an die Träger der Angebote bedarfsgerecht weiterreichen.

„Die Kommunalisierung sozialer Hilfen“ ist ein partnerschaftliches Instrument, das zwischen dem Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen, dem Hessischen Städtetag, dem Hessischen Landkreistag und dem Land Hessen geschlossen wurde. Ziel ist es, wirksamere und konsequentere, an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort ausgerichtete Angebote zu schaffen.

Insgesamt steigt der jährliche Ansatz für soziale Hilfen in den Kommunen 2018 von 19,2 Millionen Euro auf 21,2 Millionen Euro und 2019 um weitere 2,1 Millionen Euro auf 23,3 Millionen Euro. „Wir hatten bereits 2015 den jährlichen Ansatz von rund 13,8 Millionen Euro auf jährlich rund 19,2 Millionen Euro erhöht, jetzt stellen wir zusätzlich weitere vier Millionen Euro in den nächsten beiden Jahren zu Verfügung. Ich finde, dass diese Zahlen vor allem die Bedeutung des Schutzes vor Gewalt für die Hessische Landesregierung eindrucksvoll unterstreichen“, so Grüttner. „Kinder und Jugendliche haben ein Recht, unbeschwert aufzuwachsen und sich zu entwickeln.“

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

AN- u. VERKAUF
von Briefmarken, Notgeld, Ansichts-/Postkarten und Münzen
R. John · 65779 Kelkheim
06174/61264

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde. Tel. 06074/46201

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Designerin kauft
Pelzmäntel und Pelzjacken aller Art, sowie Handtaschen von Hermes, Chanel und Louis Vuitton.
Tel. 02205-94 78 473 oder 0177-722 16 58

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

100,– € für Kriegsfotoalbum, Fotos, Dias, Negative, Postkarten, Alben aus der Zeit 1900 – 1950 von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tägl. v. 7.30 - 20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

REVOX Hifi Komponenten sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht.
Tel. 0172-6501251

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Kaufe alles von LEGO, auch ganze Sammlungen. Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Alter Globus mit deutschen Kolonien und Himmelskörper-/Mondglobus gesucht.
Tel. 0172-6501251

Achtung!! Seriöser Barankäufer u. fachkundiger Münzsammler sucht: Silber, versilbert (Bestecke, Silberplatten, Kerzenständer uvm.) Zinn, Figuren aller Art. Asiatische Kunst. Kompl. Nachlässe u. Haushaltsauflösungen. Unverb. Hausbesuche gegen Vorlage meines Personalausweises. Ich freue mich über Ihre Anrufe auch an Sonn- u. Feiertagen. Tel. 0611/88026928 u. 06128/9376105

Dame sucht zu Höchstpreisen Pelze, Nerze aller Art, Goldschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold sowie jegliche Art von Silber sowie Gold u. Silbermünzen, Taschenuhren und Bernsteinketten, Gemälde, Puppen, Züge und Teppiche. Auch über Haushaltsauflösungen freue ich mich. 100 % Zufriedenheit. 100 % Seriös. Tel. 06173/9623051

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen ab Bj. 75-2017
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Abstellplatz für Wohnmobil/Wohnwagen in Usi.- Eschbach zu vermieten. Tel. 0160/8433740

Garage oder abschließbarer Stellplatz für neues Motorrad gesucht. Möglichst Nähe Paul-Maar-Schule (Ober-Erlenbach). Angebote bitte an: Tel. 0171/3357156

Tiefgarage Königstein, Am Kreisel, ab 1.11.2018 zu vermieten. € 80,-. Tel. 0160/4481788

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

REIFEN

4x Winterreifen, gebraucht BMW 5er, E60/61 auf Alu-Felgen, 299,- € Tel. 0172/6539303

Für Ford Kuga: 4 Winterreifen auf Alu, 1 Winter gefahren / noch 7 mm, Reifen 215/65/16 Alu 7x16, VB 290,- € Tel. 0178/5040302

Winterreifen Dunlop Winter Sport 3D, gebraucht: 6,5mm Profiltiefe, Größe 255/55R18, € 350 gg. Abholung in Königstein. Tel. 0172/6941727

KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

Vollzeitstelle zu besetzten als: Spinnenentsorger, Drachentöter, Füßewärmer, Seelenstreichler. Erwachsene Frau sucht fröhlichen Optimist zwischen 60 u. 65 Jahren, gerne mit Bild. Chiffre OW 4002

Sie, 49, schlank, sportlich sucht ihn für das Leben. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften. Chiffre: KW 40/01

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Christine, 64 J.,** mit weiblich-schmeichelnder Figur u. aufmerksamen Wesen, gute Hausfrau, Köchin u. Autofahrerin, ohne übertriebene Wünsche. Wenn Sie auch verwitwet sind, werden Sie die plötzliche Stille u. Einsamkeit kennen. Rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns liebend gern zusammen kommen. **Tel. 0176-45891543**

Dagmar, 76 J., e. schöne liebenswerte Seniorin, bin häuslich, nicht ortsgebunden, leider seit kurzem verwitwet. Ich habe keine großen Ansprüche, kann gut haushalten, koche für mein Leben gern und fahre gut und sicher Auto. Ich vermisse wieder das Gefühl geliebt u. gebraucht zu werden, ich suche üb. pv einen guten Mann, Alter egal – sehr gerne würde ich mit Ihnen telefonieren **Tel. 0160 – 70 47 28 9**

➤ **Gertrude, 69 J.,** mit schöner weibl. Figur u. viel Liebe im Herzen. Bin eine einsame Witwe, die gerne häuslich ist, kocht u. den Haushalt führt. Mir fehlt ein Mann, zu dem ich gehöre u. dem ich vertrauen kann. Bin nicht so anspruchsvoll, wir müssen uns mögen. Wollen wir es wagen? Partner direkt **Tel. 06431-2197648**

➤ **Marlene, 59 J.,** mit super Figur u. herzl. Wesen, unkompliziert, leider auch oft viel zu gutmütig. Derzeit bin ich oft im Wald zum Pilze sammeln, koche auch sehr gerne. Nach einer Enttäuschung möchte ich jetzt e. Neuanfang wagen. Ruf einfach üb. pv an, es wäre schön, Dich endlich kennenzulernen. **Tel. 0162-7939564**

Gertraud, 63 J., schöne ruhige Witwe, ich suche üb. pv einen lieben Partner gerne auch bis 80 J., ich war in der Altenpflege tätig, habe ein Auto u. möchte für einen Mann da sein und wieder liebevolle Nähe spüren. Bei ernstgemeintem Interesse bitte Anruf **Tel. 0160 - 975 413 57**

➤ **Paulina, 74 J.,** bin eine ansehnliche, einfache Witwe, mit schöner vollbusiger Figur, sehr fürsorglich u. anschmiegsam. Seit mein Mann verstorben ist, macht mir das Alleinsein zu schaffen. Mir fehlt ein lieber Mann, gerne Witwer bis 85 J., für den ich sorgen kann. Ihr Anruf üb. pv lässt uns nicht länger einsam sein. **Tel. 0176-34498648**

Bei uns finden Sie bestimmt Ihr neues Glück!!!

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

24 Std.-Pflegerin
sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
In Kooperation u. a. mit Pro Domo Seniorenbetreuung
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Bad Homburger Familie (beide Akademiker) mit zwei Kindern sucht ein Haus / Grundstück in Bad Homburg. Diese Anzeige richtet sich insbesondere auch an ältere Ehepaare, welche ihr zu groß gewordenes Haus in gute Hände geben möchten (zum Marktpreis). Tel. 0170/5046050

Von Privat: meine Mutter und ich suchen ein Haus oder Wohnung zum Kauf. Tel. 0152/56112273 hermann.hs@gmx.net

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Junge Familie sucht
Haus/Wohnung zum Kauf
von Privat
Mobil 0177 80 40 808
ajmal@jaweed.eu

MIETGESUCHE

Witwe sucht bezahlbare 1-2 Zimmer-Wohnung in Oberursel / Bad Homburg. Chiffre OW 4001

Sympathischer, zuverlässiger, unkomplizierter Mieter sucht 3-Zimmerwohnung in Bad Homburg! Ich bin 48, gebürtiger Bad Homburger, finanziell abgesichert und suche eine helle Wohnung direkt im Grünen oder mit Blick ins Grüne mit Balkon oder Terrasse. Die Miete sollte ca. 800,- € betragen. Einzugstermin könnte der 1. Dezember sein. Ich freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0163/7745773

Ruhige und ordentliche Frau (31) aus dem Bereich der Kulturförderung sucht Wohnung in Oberursel mit U/S-Bahn Nähe. Ab 1,5 Zi, EBK und Balkon Tel. 0163/1704863

Ruh., solv. Ehepaar, 60 sucht 3 - 4 Zi.-Whg., bis 90 m², ruhig, grüne Lage, neuw. EBK, Blk., Garage, Tel. 0157/83706945 o. 06196 / 9027022

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

VERMIETUNG

Friedrichsdorf, sep. Apm. Du/WC, Küchenzeile, 17 m², 380,- € warm, Laminat, für Nichtraucherin. Tel. 0172/8754251

Zur Vermietung! Haus mit Garten, 180 m², 2 Bäder, zu vermieten. Der Mietpreis beträgt 1800,- € zuzüglich Umlagen + Kaution. Tel. 0173/9561605

Bad Homburg Innenstadt 2 ZKB, 81 m², 1.OG ohne Balkon, 980,- € kalt + 200,- € NK. Tel. 0157/71470429

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., großer Garten, Doppelgarage, 1.400,– € + U/K. Tel. 0173/7998287

Nachmieter gesucht ab 01.11.2018 für schöne, helle Wohnung in Schneidhain: 3,5 Zimmer, Balkon, Keller, Küche, 93m², Miete: € 1.200,- warm; Mindestnettoeinkommen erf.: € 3.600,- Tel. 0173/6893995

Ruhig gelegenes 1 Zi.-DG App. Kronberg. Flur, Küche, Bad, Feldrandlage, voll möbliert, incl. Haushaltsgeräte. Ruhige Liegenschaft, vier Parteien. Sämtliche Einkaufsmöglichkeiten, sowie Bushaltestelle zu Fuß, in weniger als fünf Minuten erreichbar. Nur noch die Schlüsselübergabe vereinbaren und sofort einziehen. Komplett Miete incl. NK + Strom nur 630,- €. Tel. 0174/8844577

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

KOSTENLOS

Tresor + Schrank + Tisch ca. 150 kg, Maße: H/B/T 65/55/50 cm zu verschenken. Muss über eine Kellertreppe gehoben werden. Tel. 06171/9879427

Fitness-Heimtrainer mit Körperfett- und Herzfrequenz-Modus abzugeben. Tel. 06175/7663

NACHHILFE

Lateinintensivkurse während der Ferien helfen, ohne Zeitdruck Lücken zu schließen! Lehrerin (i. Dienst) hilft bei Grammatik und Textanalyse. Tel. 0162/3360685

Mathematik in den Ferien kann eine Lösung sein, in Ruhe Stoff fundiert zu lernen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Nachhilfe Ma, De, Eng. sehr preiswert. 0157 92348572 (Gewerblich)

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache. Tel. 06082/923879

Erfahrener Lehrer erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert! Tel. 0157/31836997

Keine Lücken: Gymnasiallehrer gibt Nachhilfe Engl., Deut, Geschi., andere Fächer u. Hausaufgabenhilfe bei Ihnen. Tel. 0173/8600778

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige Putzhilfe in HG-Obererlenbach gesucht. Mini-Job oder Rechnung 4 Std. wchtl. Tel. 06172/456462

Suche zuverlässige Hilfe, die Freude an abwechslungsreichen Reinigungsarbeiten in schönem, alten Haus in Seulberg hat. Bitte auf Minijob-Basis. Tel. 06172/71504

Putzhilfe in Bad Homburg gesucht; zuverlässig, deutschsprachig, in Bad Homburg ansässig, mit PKW, ca. 6- 8 Std. p.W. auf Basis Minijob oder selbstständig. mit Rg. Tel. 0178/7811301

Haushaltshilfe für ca. 2,5 Std./Woche gesucht. Aufgaben: saugen, Staub wischen, Bäder reinigen, bügeln, Wäsche zusammenlegen, Fenster putzen, Betten wechseln, Ablagen reinigen auf ca. 100 qm im 2 Pers. (beide berufstätig) Altstadthaus in Kronberg. 14,- €/Std. Bewerbung an: haushaltshilfe.kronberg@web.de

Mittagessen abholen oder zubereiten, Di, Mi, Do, 11:30-13:30, evtl. gemeinsamer Spaziergang, Auto erforderlich, Kronberg Chiffre: KB 40/01

Putzfee 1 x wöchentl. ca. 3 Std. f. Büro in Kronberg gesucht / Minijob, gute Deutschkenntnisse nötig. Tel. 06171/9879427

Putzfrau für Privathaushalt in Kelkheim-Hornau gesucht. 2 Std./Woche. Nachmittags. Tel. 0173/3259003

Gartenhilfe für leichtere Gartenarbeiten - Pflanzen, Rasen mähen, Laub entsorgen etc. Kronberg. Tel. 06173/78408

STELLENGESUCHE

Allgemeine Büroarbeiten, Schreibarbeiten, Präsentationen, Textvorschläge, lästige Ablage? Kaufmännische Fachkraft erledigt alles, zuverlässig und mit Diskretion. Rechnung auf Stundenbasis. E-Mail: kamuri297@gmail.com Tel. 0152/09447567

Fenster schmutzig oder Wintergarten? Kein Problem, wir putzen alles wieder klar! Tel. 0176/20799263 oder 06172/8556050

Zuverlässige Frau mit Deutschkenntnissen sucht Putzstelle in BH oder OU bei Privat. Tel. 0176/70803810

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Pol.-Handwerker-Team renoviert alles im Haus und Garten. Streichen, Tapezieren, Laminat, Fliesen verlegen, Trockenbau. Tel. 0151/17269653 06196/5247453

Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenlegen, Trockenbau, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Nicht Bad Homburg. Tel. 01578/1283622

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Baumfällarbeiten, Rollrasen, Heckenschnitt, Pflasterarbeiten, Gartenhüttenmontage, Gartenarbeiten aller Art, Mauern. Tel. 0178/5084559

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Maler- und Tapezierarbeiten, Fliesen- und Trockenbauarbeit, Fußbodenverlegung aller Art, Lackierung und Spachtel. Tel. 0173/1932871

Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Rudi macht's! Umzug, Möbelab- und aufbau. Sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844

Grundreinigung von: Wohnungen, Bodenbeläge, Gardinen, Fenster, Treppen, Teppiche + Boden-Teppiche, Polster, Terrassen, uvm. täglich v. 8 - 20 Uhr. Gerne auch am Wochenende. Tel. 06187/4782763

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Suche Stelle als Reinigungskraft inkl. Bügeln. Tel. 0174/1872348

Gelernter Maler (Rentner) bietet seine Dienstleistungen (tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden) an. Tel. 0171/8629401

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

RUND UMS TIER

Eilt! Eingezäuntes Grundst. f. d. Unterbringung v. 3 armen gr. Hunden bis zur Vermittlung gesucht. Raum HG. Tel. 06172/9973333

Suche zuverlässige, Hunde liebende Person, die mit unserem schwarzen Retriever 2 mal pro Woche nachmittags (Di. und Fr.) Gassi geht.Anrufe abends unter Tel. 0151/27548383

UNTERRICHT

Ikebana-Kurs (jap. Kunst Blumen zu arrangieren), Beginn: 10. Okt. 2018 (6x, 14-tägig) im Gemeindezentrum St. Josef, Dürerweg 1, 61381 Köppern. Info, Termine u. Anmeldung: Tel. 0162/3043055 ab 19.00 Uhr.

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Haushaltsauflösung, Louisenstraße 130 A, 61348 Bad Homburg, Sa. + So., 06. + 07.10.18, 8.30 - 17.00 Uhr.

2 hochwertige Rattansessel, honigfarben, für 80,- € zu verkaufen sowie 2 originale Chippendale-Sessel, neu gepolstert, rot, für 800,- €. Tel. 06172/6626850

Schöne Aquarium-Kombination 130 x 40 x 50 cm in weiß mit guter techn. Ausstattung wegen Hobbyaufgabe günstig abzugeben. Tel. 0160/97751521

Alu-Anlegeleiter 2x4, 55m, 2x16 Sprossen, 50,- €; Dito 3x2, 75m, 3x10 Spr., 50,- €; Blechspind, 175x78x40cm, 60,-€; 4 Esszimmer-Stühle, weiß, zus. 50,- €; Schreibtisch, 104x57cm, m. Stuhl, 30,- €; Bosch elktr. Rasenmäher 40,- €; Div. Orientteppiche. Tel. 06172/35199

Ich habe durch Stoffwechselkur -30 kg in 4 Monaten abgenommen. Wer ist interessiert an Garderobe Größe 46-54? Tel. 0162/6799799

Moderne Kunst Original-Gemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Verkaufe Ecksofagarnitur mit Fußhocker, 12 Jahre alt, Kaufpreis 8.999,- €, (Nubukleder) grau, nicht kaputt, jedoch mit kleinen Flecken. Chromfarbene Füße, keine Schlaffunktion. Nur für Selbstabholer in Kelkheim. Tel. 0163/8035475

VERSCHIEDENES

Skat, Friedrichsdorf – Burgholz., suchen netten und kompetenten 4. Mann. Tel. 06007/1566 ab 18.00 Uhr

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung. Tel. 06174/961089

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung. Tel. 0151/15762313

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Piano Palme
KLAVIERE & FLÜGEL
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale – preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Helfe bei Computerproblemen, schnell, sicher und kompetent. Hilfe bei Windows, Mac, iPad, iPhone, Android Systemen, Beratung. Tel. 0159/01287735

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 6.10.18 von 14.00 – 18.30 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

Sa., 6.10.18 und Do. 11.10.18 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 6.10.18 Kelkheim, von 15.00 – 19.00 Uhr
Stadthalle, Gagernring 1

So., 7.10.18, Eschborn, von 10.00 – 16.00 Uhr
Selgros, Praunheimer Straße 5 – 11

Di., 9.10.15 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, **Mann Mobilia,** Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.800 Exemplare

Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Hinweis zum Datenschutz!
Die im Rahmen der privaten Kleinanzeigen erfassten Daten, mit Ausnahme des Anzeigentextes, werden nur im Verlagshaus Taunus Medien GmbH zu internen Zwecken genutzt und soweit für die Auftragsabwicklung notwendig gespeichert. Eine Weitergabe der Daten zu Werbezwecken an Dritte erfolgt nicht.

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Andere Anzeigen direkt per E-Mail an kw@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Anzeigenschluss dienstags, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bank _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,00 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte Coupon einsenden an:

Königsteiner Woche · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

oder direkt im Netz: www.koenigsteiner-woche.de

Stellenmarkt

Aktuell

Telefonist/-in

für Vertriebsterminierung in Vollzeit mit guten Deutschkenntnissen und freundlichen Umgangsformen gesucht.

Telefon: 06173 - 950202

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w)

Wir suchen ab sofort eine zahnmedizinische Fachangestellte (m/w), gerne auch Wiedereinsteiger, für die Assistenz in Vollzeit.
Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive.
Bei Eintritt in unsere Praxis noch in diesem Jahr übernehmen wir selbstverständlich einen evtl. noch ausstehenden Resturlaub sowie gesonderte Leistungen.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail oder Post an:

DR. PETRY TUSCHEN
ZAHNÄRZTE BAD SODEN
Königsteiner Straße 55B · 65812 Bad Soden
Tel 06196 63830
praxis@zahnaerzte-petry-tuschen.de
www.zahnaerzte-petry-tuschen.de

Wir suchen ab sofort eine/n

Koch & Küchenhilfe, Putzhilfe (m/w)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Suche Nachtportier für Hotel!
Gerne Studenten oder Frührentner.
Telefon 015118309038

BEHLKE Power Electronics, ein exportorientiertes mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller von Spezialelektronik für die Medizin- und Lasertechnik sucht für den Standort Kronberg / Ts. mehrere

Montagefacharbeiter (m/w)
Platinenbestückerinnen (m/w)
Produktionshelferinnen (m/w)

für anspruchsvolle Aufgaben in der Prototypen- und Kleinserienfertigung von Leistungselektronik.

Unsere Anforderungen:
- Ein ausgeprägtes handwerkliches Geschick
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:
- Eine **unbefristete** krisenfeste Anstellung in einem Technologieunternehmen mit Zukunftsperspektive
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine Top-Bezahlung + vorbildliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den "Großen" ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com **E-Mail:** info@behlke.com
30 JAHRE
BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Für ein Objekt in Königstein suchen wir erfahrene und gut Deutsch sprechende

Reinigungskräfte auf Minijob-Basis

Die Arbeitszeiten sind dienstags und donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr bzw. 17.00 – 19.30 Uhr
Übertarifliche Bezahlung!
Für Fragen: 0152 01788232
francesco.monaco013@gmail.com
Monaco-Services · 65719 Hofheim

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

ZMV in Teilzeit
(20-30 Std.) für Rezeption und Abrechnung

Wir bieten Ihnen eine angenehme und professionelle Arbeitsatmosphäre, übertarifliche Bezahlung und sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Zahnarztpraxis Dr. Müller
Holzweg 14 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171/54563
E-Mail: info@praxisdrmueller.de

Grandhotel Hessischer Hof sucht Mitarbeiter (m/w) für:
- **ZIMMERREINIGUNG**
- **FRÜHSTÜCKSSERVICE**
- **GARDEROBE**

Gehalt: Vollzeit **ab 1.850 €**, Teilzeit mögl., Bewerbungen bitte an: 069/75402937 oder **personal@ghh.de**

Königsteiner Woche
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Interesse an einem unbefristeten Arbeitsvertag?

Wir suchen für unsere Kunden in Friedrichsdorf, Karben, Oberursel, Friedberg zuverlässige und flexible Mitarbeiter m/w

- **Produktionsmitarbeiter**
  u.a. für einfache Maschinenbedienung, Kleinteilemontage, Möbelmontage
- **Lagermitarbeiter mit/ohne Gabelstaplerschein**
  u.a. Kommissionierung, Versandabwicklung, Wareneingang

persona service, Louisenstraße 113, 61348 Bad Homburg
Sichern Sie sich ein attraktives **Lohnpaket** sowie gute Sozialleistungen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: 06172 687660

myfitmix gesunde werbung
Junges Team im Werbeartikelbereich sucht motivierte und zeitlich flexible
Aushilfe
auf 450-Euro-Basis für die Produktion.
Infos unter:
Tel. 0 61 95 / 67 32 10
oder per E-Mail:
info@myfitmix.de

ARCONIC

Wir sind einer der führenden Hersteller von innovativen Befestigungselementen und Schnellverschlüssen für Luftfahrt, Automobilindustrie und allgemeinen Maschinenbau. Unsere Kompetenz ist die Entwicklung und Umsetzung individueller Lösungen für unsere internationalen Kunden. Zu unserem Erfolg tragen unsere Mitarbeiter durch ihre Kreativität und ihr Engagement wesentlich bei.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir am Standort **Kelkheim im Taunus** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Werkzeugmechaniker (m/w)

Ihre Aufgaben
- Anfertigung, Instandsetzung und Optimierung von Stanz-, Biege- und Umformwerkzeugen sowie von Hilfswerkzeugen und Vorrichtungen
- Herstellung von Prototypen unterschiedlicher Schnellverschlüsse
- Mitwirkung und Unterstützung bei Instandhaltung

Ihre Qualifikation
- Abgeschlossene Ausbildung zum Werkzeugmechaniker oder Feinwerkmechaniker
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Kenntnisse und Fertigkeiten in CNC-Fräsen und -Drehen sind von Vorteil, ebenso Kenntnisse in Industriemechanik / Mechatronik
- Teamfähigkeit und selbstständige, qualitätsorientierte Arbeitsweise

mehrere CNC-Dreher (m/w)

Ihre Aufgaben
- Einrichten von modernen CNC-Drehmaschinen und Überwachen des Fertigungsprozesses (Drehautomaten und Drehmaschinen mit Stangenladern)
- CNC-Programme einfahren und kleine Programmänderungen durchführen
- Termingerechte Umsetzung von Produktionsvorgaben sowie Durchführung von Qualitätskontrollen mit unterschiedlichen Messmitteln

Ihre Qualifikation
- Abgeschlossene Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker Fachrichtung Drehtechnik oder gleichwertige Qualifikation (z. B. Industriemechaniker)
- Mehrjährige Berufserfahrung als CNC-Dreher
- Sicheres Arbeiten nach Zeichnung
- Kenntnisse in der Programmierung
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit und selbstständige, qualitätsorientierte Arbeitsweise
- Kenntnisse der Steuerungen Siemens 840 sowie Solutionline von Vorteil

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz, beste fachliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie eine professionelle Einarbeitung.

Arconic Fastening Systems
Fairchild Fasteners Europe – Camloc GmbH
Personalabteilung, Frau Elfi Dengler
Industriestraße 6, 65779 Kelkheim

Telefon +49 6195 805-213
elfi.dengler@arconic.com
www.arconic.com
www.afscamloc.net

„Ida wird uns wirklich fehlen!“

Königstein (kw) – „Ida war so eine richtig positive, tolle Überraschung. Sie wird uns wirklich fehlen!“ Nur voll des Lobes ist Stefanie Buschbeck, Mitarbeiterin im Königsteiner Bürgerbüro. Und sie meint die 15-jährige Ida Mercker, die für ein dreiwöchiges Schülerpraktikum das Rathaus bereichert hat. Jedes Jahr kommen zahlreiche Schüler für ihr obligatorisches Praktikum ins Rathaus. In diesem nicht einfachen Alter steht es mit der Arbeitsmoral und der eigenen Stimmungslage ja nicht immer zum Besten. Aber Ida ist eine echt herausragende Ausnahme, sagen alle Rathausmitarbeiter, die sie in den vergangenen drei Wochen begleitet hat.
„Hauptsächlich habe ich nach Anleitung Briefwahlunterlagen zusammengestellt. Aber ich habe letztes Jahr ein Auslandsjahr in Irland verbracht und dort meinen Personalausweis verloren. Im Bürgerbüro habe ich dann selbst den Pass als vermisst gemeldet und auch selbst einen neuen beantragt. Ich fand das total cool, dass ich das machen durfte“, strahlt Ina über das ganze Gesicht. Arbeiten im Bürgerbüro sei auf jeden Fall besser als Schule, sagt Ida, die in die 11. Klasse im Taunusgymnasium geht und Kunst und Englisch als Leistungsfächer hat. Angenehm aufgefallen ist ihr auch das gute Arbeitsklima im

Die 15-jährige Ida Mercker hinterließ bei ihrem Schülerpraktikum im Rathaus einen herausragenden Eindruck. **Foto: privat**

Bürgerbüro. Die Arbeit scheine den Mitarbeitern dort viel Spaß zu machen, denn „hier wird viel gelacht, alle sind per Du und waren sehr nett und aufgeschlossen. Es war schön, jeden Tag zur Arbeit kommen zu können“, gibt Ida die Komplimente zurück.
„Ida, du kannst jederzeit wiederkommen!“, so der fröhliche Tenor aus dem kompletten Königsteiner Rathaus.

Aufmerksamer Bankmitarbeiter verhinderte Enkeltrick

Hochtaunus (kw) – Am 25. September haben Betrüger nach Polizeiangaben im Hochtaunuskreis wieder mehrfach versucht, ältere Menschen mit verschiedenen Betrugsmaschen am Telefon hinters Licht zu führen. In Usingen, Neu-Anspach und Oberursel meldeten sich die Täter telefonisch bei den Geschädigten und gaben sich als Polizeibeamte oder Staatsanwälte aus. Doch die Angerufenen reagierten absolut richtig, indem sie sich nicht auf ein Gespräch einließen und stattdessen die „echte“ Polizei informierten.
In einem Fall hätten die Betrüger mit dem sogenannten „Enkeltrick“ jedoch beinahe Erfolg gehabt. Nur dem Einschreiten eines Bankmitarbeiters ist es zu verdanken, dass eine 84-jährige Dame ihnen nicht zum Opfer fiel. Ein Täter hatte sich am Telefon als Ehemann der Enkelin ausgegeben und glaubhaft machen können, dass er dringend einen größeren Bargeldbetrag benötige. Die Seniorin war gerade im Begriff, 17.000 Euro abzuheben, als der Kassierer misstrauisch wurde und die Polizei informierte. Diese konnte die Enkelin der Dame erreichen, welche sich anschließend um ihre Großmutter kümmerte. Die Polizei gibt aus gegebenem Anlass folgende Tipps: Wenn Sie selbst ein solches Telefonat erhalten, prüfen Sie bitte, ob Sie wirklich mit dem angeblichen Anrufer sprechen. Rufen Sie selbst Ihren Verwandten, Angehörigen oder Bekannten unter sonst üblichen Telefonnummern zurück. Geben Sie niemals fremden Personen Bargeld. Sprechen Sie mit einer Ihnen vertrauten Person oder der Kundenberaterin / dem Kundenberater Ihres Geldinstitutes über den Vorfall. Informieren Sie sofort die Polizei Notruf 110, wenn Sie den Verdacht haben, dass etwas nicht stimmen könnte. Als Angehörige von älteren Menschen bitten wir Sie, ihre Angehörigen über diese Betrugsform zu informieren.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Moderne DHH in Eppstein
120 m² feinste Wfl. auf 252 m² großen Grundstück, günstige Erbpacht daher **nur 325.000,–.**
E-Kennw. E-Verbrauch 62 kWh/m².a, Gas, Bj. 2006
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bestlage Schwalbach
Dachmaisonette in kleiner, feiner Einheit. 96 m² zzgl. ausgeb. Spitzboden, 2 große Sonnenbalkone für **nur € 445.000,– inkl. 2 Stlp.**
E-Kennw. E-Verbrauch 191,10 kWh/m².a, Gas, Bj. 1991
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schicke ETW in Friedrichsdorf/Köppern
Ruhige Innenstadtlage, alle Geschäfte bequem zu Fuß erreichbar, 111,14 m² Wfl., 3,5 Zi., großer Sonnenblk., TGL-Bad, **für nur € 299.000,–.**
E-Kennw. E-Verbrauch 255 kWh/m².a, Gas, Bj. 1973
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

FOCCOS IMMOBILIEN
Königstein – ruhige 1A-Bestlage 3-Zim.-Garten-Wohnung mit Flair
- großzügige 3-4 Zimmer-Wohnung zum Garten - südlicher Flair & Atmosphäre
- gepflegte 121 m² Wohnfl.- hohe Räume, in 3-Fam.-Haus auf Südwest-Grundstück
- rundum Blick ins Grüne - 23 m² Sonnen-Terrasse zum Garten u. dem idyll. Teich
- großz. Entree - 45 m² Wohn-Essbereich mit Kaminofen - Einbau-Wohnküche
- 2 Schlafzimmer mit EBS; mod. Tageslicht-Bad - bodengleiche Dusche, Gäste-WC
- Kellerr; neue Bedachung 2018; 2x PKW-Plätze; kurzfristiger Bezug möglich
- EnV 07/2018, 131 kWh, E; Bj.1969; Ölhzg von 2000

KP € 398.000,--
Hainstrasse 1 · 61476 Kronberg/Ts
Tel: 06173/5005 · www.foccos.de

Claus Blumenauer Immobilienconsulting
Beratung, Bewertung, optimaler Verkauf
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Vermietung Büro Königstein zentral 90 oder 117 qm
1.OG, Fahrstuhl, kl. Küche, WC zu mtl. € 790,00 oder € 995,00 + Umlagen zzgl. MWST. (zusätzl. auch teilmöbliert möglich, sowie bis zu 3 Parkplätze) frei ab 1. Oktober 2018.
Besichtigung nach Absprache. Telefon 0174 308 4141

Petra Rehberg, Relocation – Immobilienconsulting
Immobilienkompetenz seit über 30 Jahren! Vermietung sowie An- und Verkauf von Immobilien und Grundstücken!
Telefon 06174-964910, Mobil 0172-6964912

Wenn das kein Grund ist

Die Kinder sind flügge und das Haus viel zu groß. Die Arbeit ist geblieben - Schnee räumen und an die Mülltonne denken. Die großzügige Wohnung im TaunusViertel in Idstein ist eine Alternative, die Sie nichts vermissen lässt. Geräumige Schlafräume, die genug Platz bieten für Ihre Möbel. Ein Zimmer wird für die Enkel eingerichtet oder die Gäste, die sich gerne bei Ihnen einquartieren.

E-Kennw. E-Bedarf 62.6 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2018

Das große Tageslichtbad und auch das Gäste-Bad statten wir nach Ihren Wünschen aus. Das Herzstück ist das mehr als 31 m² große Wohnzimmer. Raumhohe Fenster lassen viel Licht und Sonne herein. Vor dem offenen Kamin lässt es sich herrlich plaudern. Haben Sie etwas Mut und greifen Sie zum Telefon, damit für nur € 446.400 schon bald Ihr Name auf dem Türschild steht.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.
Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

Königsteiner woche
jetzt weltweit lokal
www.taunus-nachrichten.de

Einmalige, übergroße Häuser in KfW-55-Energiesparbauweise. In ruhiger Kelkheimer Höhenluftkurort-Lage, von Wäldern umgeben – oberhalb des Rhein-Main-Smogs – blicken Sie auf Frankfurt hinunter. Hier entstehen übergroße, attraktive 5- bis 6-Zimmer-Doppelhaushälften mit Sonnen- und Dachterrassen, 2 edlen Tageslichtbädern, mit 50 m² Wohn-/Essbereich, 40 m² Schlafzimmer mit Ankleide, Vollkeller und 210 m² Wohn-/Nutzfläche – schlüsselfertig für nur **€ 587.500,–**. Nur 200 m zu Schule, Kindergarten und Bushaltestelle/zur S-Bahn. Energieausweis in Arbeit. **Kommen Sie am Sonntag, den 7. Oktober 2018 von 12:00 bis 14:00 Uhr zur BESICHTIGUNG nach Kelkheim-Ruppertshain, Wiesenstraße 5 – 7.** Eschner & Partner – Ihre Immobilienmakler – Tel: 06173 / 20 41 (oder 0163 / 609 55 00). immo@eschner-partner.de

design for the soul IMMOBILIEN
Architekten-Stadtvilla/DHH Kronberg/Oberhöchstadt
Sie lieben *Licht, Ruhe, Weite, Blick* UND mittendrin sein im Ortskern? Voilà: ca. 220 qm Wfl., privater, kl., uneinsehb. Garten, Garage, EBK, TOP-Zustand.
Kp 998.000,– €
zzgl. 3,57 % Vermittlungsprov.
TEL 0177-3000665
design for the soul Immobilien

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
Villen – Häuser – Wohnungen – Grundstücke
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir bieten Ihnen seit über 30 Jahren eine kompetente Beratung mit Leidenschaft und Sicherheit.
Fragen Sie nach einer kostenfreien Bewertung Ihrer Immobilie.
Hauptstraße 3 · 61462 Königstein i. Ts. · ☎ 06174 – 92 89 02
info@hees-immobilien.de

-Anzeige-

Tierisches Senkenberg Malbuch

„Trexies tierisches Senckenberg Malbuch“ gibt es neuerdings bei der Millennium Buchhandlung. Das anschauliche Ausmalbüchlein ist ein perfektes Mitbringsel für Kinder ab 5 Jahren, die besonders gern das Senckenberg Naturmuseum besuchen. Viele der dort gezeigten Tiere sind mit ihren Namen abgebildet und laden zum Ausmalen ein. Seit Generationen lieben Kinder gerade dieses spannende Museum, und auch der in Kronberg aufgewachsene Illustrator Bastian Groscurth gehörte zu ihnen. Mit diesem Malbuch setzt er dem Museum sein ganz persönliches Denkmal. Die Abbildungen der Tiere sind deshalb so naturgetreu, weil der Künstler im Studium einen besonderen Schwerpunkt auf das wissenschaftliche Zeichnen legte. Dabei ist ihm der Stift immer noch viel lieber als der Computer.

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a),
Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Königsteiner Schüler zu Gast in England

Königstein (kw) – An zwei internationalen Ferienfahrten nach England in den Oster- und Sommerferien des nächsten Jahres mit dem Deutsch-Britischen Schüleraustauschdienst können auch wieder Mädchen und Jungen aus Königstein teilnehmen.

Die beiden Fahrten werden nach Broadstairs an der englischen Südost-Küste führen. Jeweils ein deutscher Schüler wird zusammen mit einem Gleichaltrigen aus einem anderen Land (Frankreich, Belgien, Italien oder Spanien) in einer englischen Familie wohnen. Zur Verbesserung der Sprachkenntnisse findet stets vormittags unter Leitung englischer Lehrer ein Englischkurs statt, der natürlich auf die Ferien zugeschnitten ist. Nachmittags und an den Wochenenden gibt es ein interessantes Freizeitprogramm. So fährt die Gruppe nach London und besichtigt die berühmten Sehenswürdigkeiten. Weitere Exkursionen führen nach Cambridge und Canterbury. Auf dem Programm stehen ferner viel Sport und Strandnachmittage.

Mädchen und Jungen zwischen zehn und 19 Jahren mit mindestens einem halben Jahr Schulenglisch, die Interesse an einer Teilnahme haben, können sich jetzt per E-Mail an den Deutsch-Britischen Schüleraustauschdienst info@englandaustausch.com wenden. Eine Informationsschrift über die Fahrten mit allen Einzelheiten wird dann jedem Interessenten unverbindlich übersandt.

Sieben kleine Hirschantilopen

Meldungen über Jungtiere erwartet man eher im Frühjahr, aber da exotische Tiere nicht unbedingt den saisonalen Effekten der heimischen Fauna Mitteleuropas unterliegen, kommt im Zoo durchaus auch im Herbst Nachwuchs zur Welt. Bereits im März waren drei Hirschziegenantilopen geboren worden, deren Zahl Anfang September noch einmal deutlich überboten werden konnte mit sieben Jungtieren. Die große Herde dieser zierlichen Antilopen bietet ein schönes Bild auf der große Wiese im südlichen Teil des Zoogeländes. In ihrem natürlichen Verbreitungsgebiet in Indien bewohnen sie offene, flache und hügelige Gebiete. Noch vor gut 100 Jahren wurden Bestände auf etwa 4 Millionen Tiere geschätzt. Inzwischen existieren sie nur noch in Schutzgebieten. **Foto: Archiv Opel-Zoo**

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

4. 10. – 10. 10. 2018

Kindeswohl
Do. – Sa. + Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)
Sa. + Mo. auch 17.30 Uhr
So. 16.30 Uhr

Filmreihe „Kirche im Kino"
Papst Franziskus
Ein Mann seines Wortes
So. 19.00 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Sa. 15.00 Uhr, So. 14.00 Uhr

Voranzeige :
Royal Opera House – Mayerling (Ballett)
15.10. – 20.15 Uhr
Karten ab sofort im Vorverkauf

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand (06173/7 93 85

Hier gibt's was zu lesen!
Königsteiner Woche

Kino Kelkheim
Hornauer Str. 102 · Tel. 06195/65577

4. 10. – 10. 10. 2018

ab 12 Jahren
Ballon
Do. – Mi. 20.00 Uhr
Fr. – Mo. auch 17.30 Uhr

ab 12 Jahren
BlacKkKlansman
Do. – Sa. 20.30 Uhr
Mo. 20.30 Uhr (OV)

o. A.
Pettersson & Findus: Findus zieht um
Do. + Fr. + Mo. – Mi. 17.00 Uhr
Sa. + So. 16.00 Uhr

ab 12 Jahren
Sauerkrautkoma
Sa. + So. 18.00 Uhr; So. + Mi. 20.30 Uhr

ab 12 Jahren
Landrauschen
Di. 20.30 Uhr

www.kino-kelkheim.de
info@kino-kelkheim.de

Kult KINOBAR
– Kino ohne Werbung –
– klimatisiert und digitalisiert –

4. 10. – 10. 10. 2018

MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM
Tägl. 20.15 (außer Sa. + So.), Sa. 16.00, So. 19.00

BOOK CLUB - DAS BESTE KOMMT NOCH -
Tägl. 18.15 (außer Sa. + So.), So. 17.00; (Mi. in OV)

EMMA THOMPSON - STANLEY TUCCI
KINDESWOHL
Sonntag 15.00

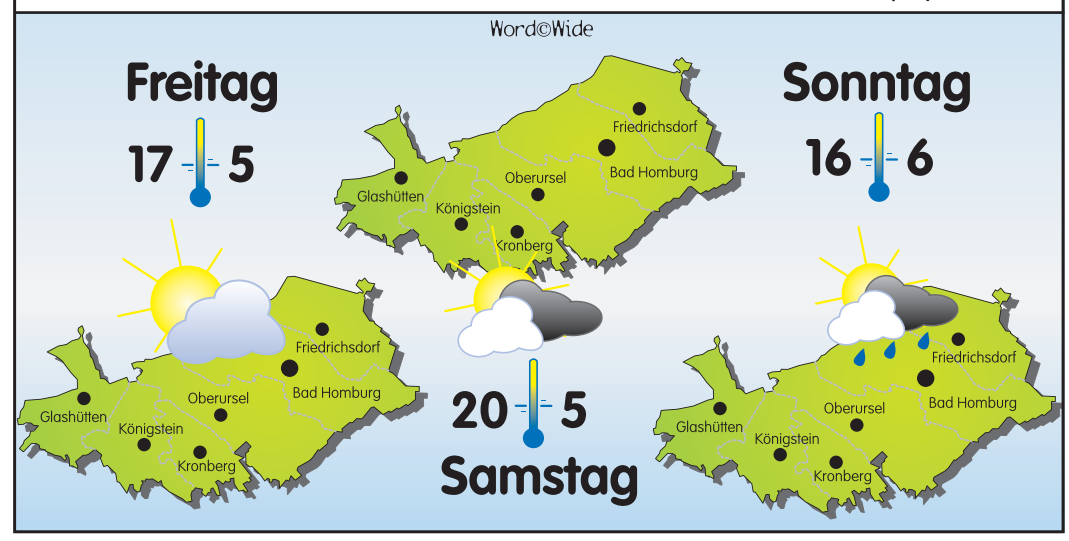
KULT THEATER - KABARETT
CARSTEN HÖFER - FRAUENVERSTEHER -
Samstag 20.00

www.kultkinobar.de
www.facebook.com/KultKinobar
Tel. 06196 9216700
Zum Quellenpark 2 · Bad Soden
Kinotag: Dienstag

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de



Hellriegel
LAGERVERKAUF
• Sa. 06.10. von 9 bis 17 Uhr •
Internationale Feinkostspezialitäten, Weine, Grappas, Prosecco, Antipasti, Trüffel, und vieles mehr …
Probieren Sie unsere neuen Prosecco Sorten
Hellriegel GmbH & Co. KG • Feinkost und Convenience
In der Schneithohl 3 • 61476 Kronberg / Ts.
Informieren Sie sich unter: www.hellriegel.com

Große Auswahl an Kinder-Winterstiefeln
Richter · Däumling · RICOSTA · MEINDL Shoes For Actives
Schuh-Beyer
Der Passformexperte
Klosterstraße 4 · 61462 Königstein · Tel. 3866

Überall dabei:
Königsteiner Woche
im Internet:
www.koenigsteiner-woche.de

Königsteiner Woche
jetzt weltweit lokal
www.taunus-nachrichten.de
taunus nachrichten

Galerie Kian
Frankfurter Straße 59 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 / 7 25 21 15 · Fax 06195 / 7 25 2116

Große Auswahl an feinsten Teppichen
Antiquitäten und Homeaccessoires.

Sie werden bedient von Personen mit über **30 Jahren Erfahrung in der Teppichbranche**

Wir waschen und reparieren Ihre Teppiche, fachmännisch gerecht zu günstigen Preisen.

Kostenloser Abhol-/Liefer-Service im Umkreis von 30 km.

Wir kaufen Ihre alten und beschädigten Teppiche in bar oder tauschen sie, zu äußerst fairen Preisen, aus.

Geschäftszeit: Täglich 10.30 bis 18.30 Uhr (Mittwoch und Samstag 10.30 bis 13.30 Uhr)

Bauen & Wohnen

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb mit PARKETT-STUDIO in Kelkheim
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen
Parkettsanierung · Vinyl-Laminat u. v. m.
Frankfurter Straße 71 A · 65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 / 67 11 30 · Fax 0 61 95 / 67 11 31
E-Mail: Info@droesslerparkett.de · www.droesslerparkett.de

Wie Urlaub in den Bergen! - Naturholzmöbel bringen alpines Wohnflair in die eigenen vier Wände

(epr) Bergwandern setzt positive Energie frei, von der wir selbst dann noch zehren können, wenn der Urlaub schon lange vorbei ist. Und das umso mehr, je stärker wir auch zu Hause an all die schönen Erlebnisse inmitten traumhafter Landschaft erinnert werden. Naturholzmöbel von Voglauer etwa, die vom Spirit und der Originalität der Alpenregion inspiriert sind, machen es uns leicht, Vergangenes lebendig werden zu lassen und jeden Tag aufs Neue Ruhe und Kraft zu tanken. Mit der Hand über die Tischplatte streichen und die lebendige Struktur des Holzes spüren – das vermittelt Authentizität und Geborgenheit. V-Montana überzeugt jedoch nicht nur durch das einzigartige Spaltholzdesign, sondern punktet auch mit einem spannenden Materialmix: Satiniertes, reinweißes Glas unterstreicht den urbanen Charakter der Möbellinie und bildet auf diese Weise einen harmonischen Kontrast zu der Ursprünglichkeit des Holzes. Ebenso urwüchsig kommt das Altholz der Serie V-Alpin daher, das sich mit Merino-Schurwolle oder Schwarzglas kombinieren lässt und interessante Geschichten erzählen könnte. Es erinnert an urige Bauernhäuser und knarzige Stadl'n und bringt alpines Wohnflair in die eigenen vier Wände.
Mehr unter www.voglauer.com.

Das macht Eindruck: V-Alpin von Voglauer kombiniert Altholzeiche mit Rindnappaleder und vermittelt Authentizität und Geborgenheit. (Foto: epr/Voglauer)

www.taunus-nachrichten.de

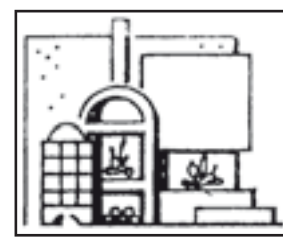
SCHULTE BAUFACHHANDEL 1924 2014 90 JAHRE persönlich und kompetent!
Bestellen Sie jetzt! Sonderpreis bis 30.10.
KAMINHOLZ
1 rm reine Buche: **€ 119,-**
ab Lager, zzgl. € 10,- Fracht
Scheitlänge 25 oder 33 cm
Beste Brennwerte – hält lange vor!
Bei einer Bestellung ab zwei Raummeter erhalten Sie einen Beutel Anmachholz oder einen Kaminscheiben-Reiniger gratis dazu.
Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.
oder
Ab 2 rm gratis dazu!
Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH, BauFachhandel - Baumarkt
Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
info@schulte-baustoffe.de · www.schulte-baustoffe.de

SELMANI
FUßBODENVERLEGUNG & INNENAUSBAU FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE
Inh. Hajrush Selmani
Hölderlinstraße 30 • 61462 Königstein
bodenleger-selmani.de • service@bodenleger-selmani.de
Tel. 06174 9480125 • Mobil 0176 24008666
Wir verlegen Ihren Boden professionell und zu fairen Preisen
■ Parkett ■ Laminat ■ Teppich ■ PVC-Boden
■ Sanierung von Parkett, Dielen und Treppen

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Putzarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

walle in wallau A66 AM ZIEL HEIZUNG
DIE TECHNIKER HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau



OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 069/34 20 15, Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG